Nr. 47/48 | 15. November bis 28. November 2015
Christkönig (22.11.)

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Dekanat Zug

Foto: Ruth Eberle

3 Komplex statt irregulär
Verschobene Schwerpunkte nach der Synode zu Ehe und Familie

4 Zuhören und gemeinsam gestalten
Sibylle Hardegger: Dienst an der Pfarrei im Fokus

6 Wachstum. Wohlstand. Glück.
Was das eine mit dem andern zu tun hat

Bischof Felix Gmür im Werbefilm

Mit Sängerin und Profiboxer für Umweltschutz

«Ich liebe die ganz kleinen Wunder dieser Schöpfung», sagt der Basler Bischof Felix Gmür in einem Video der Klima-Allianz. Das Video wirbt für Umweltaktionen in mehreren Schweizer Städten, die Ende November auf die UNO-Klimakonferenz von Paris aufmerksam machen möchten.

«Zum Start der UNO-Klimakonferenz in Paris geht die Bevölkerung auf die Strasse, weil der Klimawandel alles gefährdet, was wir lieben», schreibt die Allianz in ihrer Mitteilung weiter. Prominente aus Kultur, Kirche, Sport und Wirtschaft stellen sich im Video «Denn ich liebe» hinter dieses Anliegen und sagen in einem kurzen Statement, was sie lieben.
So kommt neben Felix Gmür auch die Ilanzer Dominikanerin Ingrid Grave zu Wort, welche die Pflanzen vor ihrem Küchenfenster liebt. Sängerin Stefanie Heinzmann liebt das Geräusch des Waldbodens und Sängerin Sina den Geschmack von Trauben, während Profiboxer Arnold The Cobra schlicht «Menschen» liebt. Das Video endet mit der Botschaft, dass dies alles durch den Klimawandel bedroht ist. Denn der Klimawandel gefährde die Lebensgrundlagen der Menschheit. Das Video fordert dazu auf, am 28. November für eine faire Klimapolitik auf die Strasse zu gehen.
«Alles, was ist, ist für uns Christen Schöpfung Gottes und Ausdruck der göttlichen Liebe», begründet Gmür sein Engagement für Ökologie. Naturschutz sei deshalb auch ein Ausdruck der Dankbarkeit gegenüber Gott. «Die Auswirkungen der Klimaveränderung zeigen, dass alles miteinander vernetzt ist und dass es bei der Sorge um die Natur auch um Gerechtigkeit geht», so der Bischof weiter. Die Klimaerwärmung etwa werde hauptsächlich durch die Industrieländer verursacht, «aber unter den Folgen leiden vor allem die Menschen in der dritten Welt.»
Mit Anlässen in Zürich, Bern, St. Gallen, Genf und Lugano möchte die Klima-Allianz darauf aufmerksam machen, dass auch die Schweiz einen Beitrag dazu leisten müsse, «damit die Klimaerwärmung gefährliche zwei Grad nicht übersteigt», so die Mitteilung der Allianz. «Die CO_2-Emissionen im Inland müssen bis 2030 um 60 Prozent sinken und bis 2050 muss unser Land ganz aus den fossilen Energien aussteigen.» Zudem müsse die Schweiz die Entwicklungsländer finanziell unterstützen, die wenig zur Klimaerwärmung beigetragen hätten, aber besonders darunter litten.

• KATH.CH

> http://www.klima-allianz.ch/dennichliebe/

EDITORIAL

von Bettina Kustner

Pastoralassistentin, Menzingen

AM ENDE

Am Ende ist Pilatus mit seinem Latein, als ihm Jesus vor Augen gestellt wird. Am Ende ist Pilatus am Ende mit Jesus, dessen Aussagen er nicht verstehen kann. Am Ende wäscht Pilatus seine Hände in Unschuld, als er Jesus zum Tod verurteilt. Am Ende lässt Pilatus doch noch ein Schild am Kreuz anbringen auf dem steht «Das ist der König der Juden». Am Ende stirbt Jesus ohne Macht am Kreuz. Am Ende ist das Grab leer. Am Ende kehren sich scheinbar die Verhältnisse von Ohnmacht und Macht. Am Ende wird die Wahrheit siegen, denn Jesu Königreich ist nicht von dieser Welt. Am Ende kommt es drauf an, Zeugnis zu geben für die Wahrheit. Wer auf Jesu Stimme hört, baut mit am Königreich der Wahrheit. Am Ende sind wir dazu bevollmächtigt, weil Jesus uns zu königlichen Menschen gemacht hat. Am Ende des Kirchenjahres feiern wir das – Christkönig.
Am Ende steht Christus als Alpha und Omega. Am Ende feiern wir den Anfang. Deshalb sind wir nicht am Ende, sondern am Anfang. Vor dem Ende brauchen wir keine Angst zu haben, wenn Jesus der König ist, der Herrscher über die ganze Schöpfung. Wir brauchen keine Angst zu haben, wenn Jesus wirklich über allen Mächten und Gewalten steht. Und jetzt am Ende des Kirchenjahres beginnt es mit dem Advent gleich wieder von vorne: wir gehen auf den Anfang zu, auf die Ankunft des im Kind von Bethlehem menschgewordenen Gott, dem Königskind der Wahrheit.

KURZ & BÜNDIG

PAPSTSCHREIBEN ZUR SYNODE

Papst Franziskus dürfte sich nach Einschätzung des Generaloberen des Jesuitenordens bis zum kommenden Sommer zu den Ergebnissen der Weltbischofssynode über Ehe und Familie äussern. Er glaube nicht, dass sein Schreiben zur Synode wie in früheren Fällen erst nach einem Jahr publiziert werde, sagte Adolfo Nicolas in einem Interview der italienischen Tageszeitung «Corriere della Sera». Management-Fachleute hätten ihm gesagt, wenn man nach acht Monaten noch nichts gesagt habe, würden die Leute an den Ausgangspunkt zurückkehren und man müsse den gesamten Prozess von vorne beginnen, so der oberste Jesuit. «Franziskus wird schneller sein». Nicolas war Mitglied der Synode über Ehe und Familie und des Redaktionsteams für das Abschlussdokument. Weltbischofssynoden haben nur beratende Funktion. Das von den Synodalen verabschiedete Abschlussdokument wurde dem Papst überreicht. Ihm steht es dann frei, in welchem Umfang er es in sein eigenes verbindliches Schreiben zur Synode, die sogenannte Apostolische Exhortation, einfliessen lässt.

• KATH.CH

Komplex statt irregulär

Verschobene Schwerpunkte nach der Synode zu Ehe und Familie

Foto: zvg

Eva-Maria Faber, Professorin für Dogmatik und Fundamentaltheologie an der Theologischen Hochschule Chur, interpretiert das Abschlussdokument der Bischofssynode durchaus positiv. An der Herbstversammlung der Pfarrei-Initiative vom 31. Oktober präsentierte sie ihre Einschätzung.

Pfarreiblatt: Sie sprechen von einer positiven Lesart des Abschlussdokuments der Bischofssynode. Was ist daran positiv?

EVA-MARIA FABER > Zwei Grundworte prägen das Abschlussdokument: Unterscheidung und Begleitung. Unterscheidung meint: Es darf keine Pauschalurteile mehr geben über Lebenssituationen, sondern es ist hinzuschauen, was Menschen in diesen Situationen erfahren, und auch, wie sie in diesen Situationen leiden. Damit verbietet sich eine Pauschalaussage etwa zu geschiedenen Wiederverheirateten. Wenn ich die Situation genau anschaue, ist klar, dass Begleitung ansteht und man mit diesen Menschen einen Weg gehen muss, der ihnen auch wirklich hilfreich sein kann. Dadurch verschiebt sich der Schwerpunkt in diesen Fragen sehr klar auf die pfarreiliche Ebene. Das wiederum bedeutet eine grosse Herausforderung für Seelsorgende, die auch entsprechend ausgebildet sein müssen.

Laut Ihrer Interpretation ist die Zulassung zur Kommunion für geschiedene Wiederverheiratete in Artikel 84 mitgemeint.

Artikel 84 des Abschlussdokuments sagt, dass man prüfen muss, «welche Formen der Exklusion im liturgischen, pastoralen, erzieherischen und institutionellen Bereich überwunden werden können.» Es werden also verschiedene Bereiche angesprochen. Im liturgischen Bereich betrifft dies auch die Eucharistie. Sie ist aber nur ein Aspekt, deshalb ist die Formulierung so offen.

Aber die Lehre bleibt unangetastet!

An der Synode hat man diskutiert, ob es um eine Frage der Lehre oder der Disziplin geht. Der Weg, den man gegangen ist, war zu kurz, um auf der Ebene der Lehre genauer hinzuschauen und zum Beispiel in der Einsicht geschichtlicher Veränderungen der Ehetheologie die Lehre differenzierter wahrzunehmen. Eine Lösung wurde auf der Ebene der Disziplin, also des pastoralen Handelns gesucht: Wie soll man mit Situationen umgehen, wo Menschen diesem Anspruch nicht gerecht werden können?

Sie haben in Ihrem Referat den Begriff der «komplexen Situation» hervorgehoben, der den Begriff der «irregulären Situation» ersetzen könnte.

Es ist auffällig, dass im Text der Begriff der «komplexen Situationen» an den Stellen verwendet wird, wo man sonst eher von «irregulären Situationen» gesprochen hat. Im Vorfeld der Synode hat Papst Franziskus sich vom Begriff der «irregulären Situation» distanziert, weil er eben diese pauschale Verurteilung beinhaltet. Es greift zu kurz, ganze Situationen als irregulär zu bezeichnen, nur weil bestimmte Normen der Kirche in einem bestimmten Fall verletzt worden sind. Damit würde der konkrete Fall nur unter einer defizitären Perspektive angeschaut. Stattdessen muss man nun erst einmal verstehen, warum die Situation so ist. Das bringt eine ganz andere, positive Perspektive hinein.

Sie sagten an der Tagung der Pfarrei-Initiative zu den Anwesenden: «Tun Sie so, als hätten Sie alle auf ihrer Seite!» Wie meinen Sie das?

An der Synode konnte man beobachten, dass Positionen, die mit einer bestimmten Vehemenz vorgetragen wurden, Gegenreaktionen hervorriefen. Die Pfarrei-Initiative steht für Anliegen ein, von denen man bis jetzt der Meinung war, sie sehr stark gegen anders lautende Regeln behaupten zu müssen. Die Synode öffnet nun den Weg dafür, dass die Kirche insgesamt und offiziell eine andere Haltung annimmt, nämlich die Situationen genauer anzuschauen und nicht einfach verurteilend zu sein. Das entspannt den Kontext der Pfarrei-Initiative. Sie kann sich jetzt zum Anwalt von Einsichten machen, die von hochoffizieller Seite durch die Synode und in Ansprachen von Papst Franziskus thematisiert wurden.

• KATH.CH/SYLVIA STAM

> http://synode15.ch/2015/10/25/uebersicht-zum-schlussdokument-der-familiensynode/

Zuhören und gemeinsam etwas gestalten

Dienst an der Pfarrei im Fokus

Foto: Andrea Krogmann

Sibylle Hardegger ist seit 1. September Gemeindeleiterin a.i. der Pfarrei St. Michael Zug. Sie bringt auch eine Liebe zu Schweden mit.

Pfarreiblatt: Frau Hardegger, Sie haben soeben das Buch «Lucias Lichterkranz. 24 Adventsbräuche aus Skandinavien» herausgegeben. Haben Sie eine besondere Beziehung zum Advent?

SIBYLLE HARDEGGER > Advent ist für mich seit langem eine sehr geprägte Zeit und ich gestalte ihn jeweils besonders. So backe ich zum Beispiel immer am 2. Advent. Und über Jahre hinweg habe ich jeden Adventssonntagabend eine Einladung gemacht, um Gemeinschaft zu erleben, um Zeit zu haben für andere. Dann gehört natürlich auch immer irgendeine Form eines Adventskalenders dazu. Im Moment ists nicht unbedingt einer mit Türchen, sondern eher ein meditatives Büchlein, von denen es ja ein ganze Fülle gibt. Ich lasse mich von einem solchen Begleiter gerne anstossen. Dann mache ich jeweils auch aus eigenen Bildern einen Kalender zum Aufstellen, der dann auch gleich als Weihnachtsgeschenk verwendet werden kann.

Ihr Buch enthält unzählige Anregungen zum Feiern des Advents.

Ja, Sie finden dort viele Guetzlirezepte zum Ausprobieren; Geschichten, die man selber lesen oder auch vorlesen kann und an denen sich auch Erwachsene erfreuen können. Zusätzlich entführt dieses Buch in einen Teil von Europa, den viele nur vom Sommer her kennen. Sie schwärmen jeweils von den langen Tagen ... Dieses Buch berichtet von der anderen Seite, von den langen Nächten. Die sind genauso schön und genauso faszinierend.

Woher kommt dieser besondere Bezug zum Norden?

Ich habe vier Jahre lang in Schweden gelebt und dort ein Volunteer-Projekt auf die Beine gestellt sowie eines zum Thema Wallfahrtsorte. Zu letzterem habe ich auch ein Buch geschrieben. Dadurch bin ich eine halbe Schwedin geworden.

BUCHHINWEIS

LUCIAS LICHTERKRANZ.

24 Adventsbräuche aus Skandinavien.

Sibylle Hardegger / Stephan Sigg. Verlag Kösel.

Schneekristalle, Mädchen mit Lichterkranz und erleuchtete Fenster in roten Häusern – so schön ist Weihnachten im hohen Norden. Das Buch bringt mit Geschichten, Liedern, Rezepten und Bräuchen den Zauber Skandinaviens zu uns. Da kommt der Weihnachtsmann Joulupuuki, das Lucia-Lied ertönt und man trifft sich beim Glögg-Trinken und Herztüten-Basteln. Und für die Wartezeit bis Weihnachten gibt es jeden Tag eine spannende und lustige Adventsgeschichte.

Es gibt dort viele Traditionen, die mir sehr gefallen. Was ich in meinem Adventsbuch beschreibe, ist nicht angelesen, sondern alles erlebt. Ich habe dort selber dreimal Luciafest gefeiert. Und ich bin zu Julbord (Weihnachtstisch) eingeladen gewesen. Das Buch ist ein Stück meines Lebens der letzten vier Jahre.

Sie sagen, Sie seien eine halbe Schwedin geworden. Denken Sie, dass Sie bald auch eine halbe Zugerin sein werden?
Ich habe am 1. September die Pfarrei übernommen. Das ist jetzt gerade mal eineinhalb Monate her. In dieser Zeit waren noch Herbstferien und ich war zwei Wochen als Präsidentin der Kinderhilfe Bethlehem in Bethlehem und im Gaza unterwegs. Ich glaube, es braucht seine Zeit, um sich an einem neuen Ort an die Mentalität, an dessen Eigenheiten zu gewöhnen. Das fängt schon damit an, dass ich einen anderen Dialekt spreche ... Mein Handicap ist, dass ich vorerst nur für ein Jahr hier bin. Ich weiss nicht, ob ich in dieser Zeit Zugerin werden kann. Ich hoffe aber, dass ich so akzeptiert werde, wie ich bin, auch wenn ich vielleicht nur eine Viertel-Zugerin sein werde.

Was ist Ihnen für die Arbeit der nächsten Monate besonders wichtig?
Meine Devise ist: hören. Aufeinander hören. Zuhören. Gemeinsam etwas gestalten. Weder ich noch Pater Ben Kintchimon sind mit dem Gedanken hierhergekommen, etwas Bestimmtes zu verwirklichen. Der Bischof hat mich gebeten, einen Übergang zu machen. Ich bin gar nicht befugt, viel zu verändern. Ich bin hierhergekommen, um für die Pfarrei einen Dienst zu erbringen. Dafür muss ich zuerst die Menschen wahrnehmen. Und: Auf keinen Fall möchte ich etwas verändern oder anfangen, was meinem Nachfolger Probleme bringen könnte.
Das lässt mir aber die Möglichkeit offen, projektbezogen Aktivitäten zu kreieren, bei denen ich Menschen mitnehmen kann und wo auf besondere Art das Evangelium verkündet werden kann. Auch das Team braucht jetzt etwas Verbindendes. So sind wir auf die Idee gekommen, das Jahr der Barmherzigkeit, das Papst Franziskus ausgerufen hat, besonders zu gestalten. Der Papst hat in seiner Bulle geschrieben, dass die Bischöfe die Vollmacht haben, an wichtigen Orten in der Diözese Pforten der Barmherzigkeit zu bewilligen. Wir haben nun ein Gesuch gestellt, dass wir das Tor vorne rechts in der Kirche St. Oswald, das sonst jeweils einmal im Jahr für den St. Nikolaus verwendet wird, am 3. Adventssonntag als Pforte der Barmherzigkeit öffnen. Ob das gelingt oder nicht werden wir sehen, auf jeden Fall wird es das ganze Jahr über dazu ein Programm geben, welches das Thema aus ganz verschiedenen Perspektiven beleuchtet und das die ganze Bandbreite der Generationen anspricht.

Am Sonntag, 29. November, nach dem 10-Uhr-Gottesdienst, sind alle Interessierten im Pfarreiheim St. Michael zum Aperitif eingeladen. Dazu gibt es Leckereien aus dem Norden und die Möglichkeit, sich von Sibylle Hardegger ein Buch persönlich signieren zu lassen.

BESINNLICHES IM ADVENT

Ikonenmalen zu Weihnachten. Meditatives Malen mit Edelsteinpigmenten und Gold – ein Einblick in die byzantinische Maltechnik.
Fr 20.11. – So 22.11.15.

Timeout ADVENT. Atempause im **Männerkreis.** Fr 27.11. – So 29.11.15.

Musik und Wort – «Von der Liebe und anderen Gefühlen». So 29.11., 17.15 Uhr (Klosterkeller). Das Ensemble «Galakonzerte» (Gala Gurinovic, Klavier; Eveline Gautschi, Sopran und Marcel Sigrist, Bariton) interpretiert Werke von Mozart. Lesungen: Pfr. Markus Sahli. Eintritt frei/Kollekte.

KlosterTage im Advent: «Blüh auf, gefroner Christ!». Do 3.12. – So 5.12. (ebenfalls 17.–19.12.). Für alle, die im Advent Zeit finden wollen für die Vorbereitung auf Weihnachten, z.B. in kreativen Atelierangeboten oder auf individuelle Weise. Leitung: Pfrn. Elisabeth Wyss-Jenny, Pfr. Markus Sahli. (Detailprogramm erhältlich).

In mir die ganze Schöpfung. Mit Maria den eigenen Weg entdecken. Fr 4.12. – So 6.12.15.

Tanzwochenende zum Weihnachtsoratorium von J.S. Bach. Sa 5. – So 6.12.15.

Adventszauber im Kloster Kappel. So 6.12., 11–18 Uhr. Das Kloster Kappel lädt mit einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie zur Feier des 2. Advents ein: Geschichten hören, Lebkuchen verzieren und viele weitere (Kreativ-)Angebote. Die Klosterküche sorgt für das leibliche Wohl. (Detailflyer erhältlich).

Adventsretraite zu Hagar und Ismael. «Siehe, du bist schwanger und wirst einen Sohn gebären.» Fr 18.12. – So 20.12.15.

Dem Advent seine Stille geben. Mit der Lektüre von Gedichten zur Stille; Verweilen in der schweigenden, winterlichen Natur; Gestaltung der Stille-Spuren in der eigenen Lebensgeschichte. Fr 18.12. – So 20.12.2015.
> Kloster Kappel, Tel. 044 764 88 10, www.klosterkappel.ch

Adventswochenende. «Und wäre Jesus tausendmal in Bethlehem geboren und nicht in dir, du bliebest ewiglich verloren.» Mit Texten des Mystikers Angelus Silesius gemeinsam Schritte auf Weihnachten hin wagen. Leitung: Johannes Schleicher, Theologe.
Fr 11.12. – So 13.12.

«Fallt mit Danken, fallt mit Loben.» Sich mit Tänzen aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach und anderen Lichttänzen auf das Weihnachtsgeschehen einstimmen. Leitung: Marianne Lüpold, Tanzpädagogin. 19.12.2015.
> Via Cordis Flüeli-Ranft, Tel. 041 660 50 45, www.viacordis.ch

Bewegt stille werden im Advent. Shibashi Qi Gong – Meditation in Bewegung.
Fr 4.12. – So 6.12.2015. Leitung: Barbara Lehner.
> Lassalle-Haus im Kloster Menzingen, www.lassalle-haus.org

Lichtvesper in der Klosterkirche Ingenbohl. So 29.11./6.12./13.12./20.12., 18 Uhr.

Wachstum. Wohlstand. Glück.

Auf der Suche danach, was das eine mit dem andern zu tun hat

130 Personen haben sich am 29. Oktober im Kloster Kappel im Rahmen des Zyklus «Wirtschaft und Werte – Orientierung und Perspektiven» des Forums Kirche und Wirtschaft einen interessanten Abend erlebt.

Foto: Christoph Balmer

V.l.n.r.: Dr. Simon Jäggi, Markus Koch, Dr. Erwin Koller, Prof. Dr. Bruno S. Frey

Die drei Referenten waren sich in einem Punkt ziemlich einig. Wachstum ist unabdingbar für den Wohlstand. Und Wohlstand und Glück gehören ebenso zusammen. Letzteres wusste Glücksforscher Prof. Dr. Bruno S. Frey mit Zahlen aus verschiedenen Studien zu beweisen. Für ihn war es eindeutig und jeden Zweifels erhaben: «Menschen mit höherem Einkommen sind glücklicher.» Dass die Forschung dazu die so genannte Lebenszufriedenheit als Indiz nimmt, gab später in der offenen Gesprächsrunde allerdings zu Diskussion Anlass.

NICHT OHNE NEBENWIRKUNGEN

Ob nun der Staat auch Verantwortung für das Glück der Bürgerinnen trägt, war folgerichtig das nächste Thema. In der Präambel der Bundesverfassung steht nichts davon. Und im Staat Schweiz gibt es kein Ressort Glück, aber ein Ressort Wachstum. Dieses leitet Dr. Simon Jäggi. Er brachte die Anwesenden in den Genuss einer Theorielektion darüber, wie Wachstum entsteht, wie man es misst und weshalb es wichtig ist. Aufgabe des Staates sei es, die Rahmenbedingungen für Wachstum so optimal wie möglich zu setzen. Als Vertreter einer expliziten bundesrätlichen Wachstumspolitik ging es ihm auch darum, einer seit Jahrzenten präsenten Wachstumskritik («Eine wachsende Wirtschaft übernutzt und zerstört unsere natürlichen Grundlagen.» Und: «Das Wachstumsstreben soll aufhören, da es uns bereits gut geht und das Wachstum bzw. die Ressourcen ohnehin endlich sind.») den Wind aus den Segeln zu nehmen. Immerhin gestand der Referent mögliche Nebenwirkungen von Wachstum ein.

VOR EINER INDUSTRIEREVOLUTION 4.0?

Markus Koch, Industrieexperte, präsentierte die Sharing-Economy als Modell der Zukunft, und zwar im Rahmen einer Industrierevolution 4.0, die viel umfassender, dramatischer und von eruptiverem Tempo sein werde, als wir uns das heute vorstellen könnten. In diesem Kontext werde die Sharing-Economy Güter, die viel Geld kosten und wenig gebraucht werden, allgemein zugänglich machen.
Koch sprach von markanter Zunahme der Investitionen grosser Firmen in die Startups der Sharing-Economy. Es sei wichtig, den Trend nicht zu verschlafen. Die Schweiz habe hier noch Nachholbedarf. Und: Wächst unsere Wirtschaft durch Sharing-Economy? Da gäbe es unterschiedliche Meinungen, so der Experte. Viele Preise würden sinken, es werde auch Verdrängungseffekte geben. Gleichzeitig hätten die Menschen mehr Geld zum Ausgeben zur Verfügung, dadurch könne das Bruttoinlandprodukt wachsen.

WACHSTUM KEIN ALLHEILMITTEL

Diese Wachstumsgläubigkeit teilten allerdings nicht alle Anwesenden, wie Rückmeldungen aus dem Publikum zeigten. Auch Moderator Dr. Erwin Koller outete sich als Zweifler. Und endlich gab es dann auf Nachfrage hin doch noch Aussagen wie diese: «Man darf den Glücksbegriff nicht verabsolutieren. Es gibt noch andere Dinge, die wichtig sind: Gegenseitige Achtung zum Beispiel, und Demokratie als Prozess» (Frey). Und: «Religiöse Menschen scheinen glücklicher zu sein. Auch nichtreligiöse Menschen sind deshalb gerne mit religiösen zusammen.»
In der Diskussion gab es dann zumindest einen Punkt, an dem sich auch nicht alle Referenten total einig waren. Markus Koch sagte: «Mit Technologie sind alle Probleme lösbar.» Hier musste er berechtigten Widerspruch einstecken. Kriege zum Beispiel brauchen andere Lösungen. Doch auch hier sah Bruno S. Frey über die Wachstum-Wohlstand-Glück-Schiene wieder einen Weg: «Wenn man Wohlstand für alle Menschen schafft, gibt es keine Gründe mehr für Kriege.»

GLÜCKSBRINGER UNTERSCHIEDLICHER ART

«Und was sollen Unternehmer zu Wohlstand und Glück beitragen?», wollte der Moderator wissen. Markus Koch plädierte für Weiterbildung, «damit Menschen wachsen können». Simon Jäggi setzte den Schwerpunkt so: «Die wichtigste Aufgabe des Unternehmers ist es, erfolgreich zu sein, um Arbeitsplätze zu schaffen.» Und Bruno S. Frey relativierte: «Als Ökonomen lernen wir, dass wir für uns selbst schauen müssen, dann wird die ganz Wirtschaft am besten florieren. Die Glücksforschung indes hat herausgefunden, dass anderen Geschenke zu machen, wie z.B. mit Freiwilligenarbeit, glücklich macht. Das ist doch eine unglaublich schöne Erkenntnis.»
Aus dem Publikum kamen dann ein paar Zweifel, ob die Summe aller Egoismen wirklich das Wohlbefinden fördert. Angemahnt wurde, dass Lebenszufriedenheit nur dann entstehen könne, wenn die Lebensgrundlagen

gegeben seien. Die These «Mehr Wachstum – mehr Glück» wurde als etwas salopp kritisiert. «Glück hängt zusammen mit Mitgefühl. Je mehr es ausgebildet ist, desto glücklicher ist der Mensch.» Und eine andere Stimme aus dem Publikum: «Mechanismen zur Entschleunigung wären auch glücksfördernd.»

«Ist Bescheidenheit zum weltfremden Ideal einer Wachstumsgesellschaft geworden?», wagte Erwin Koller irgendwann im Verlauf des Abends zu fragen. Es scheint zumindest so. Folgerichtig stellte er an den Schluss der Veranstaltung die uralte, moralische Frage: «Wo finden wir das rechte menschliche Mass?» Damit waren die Anwesenden in den Klosterkeller zum Apéro riche entlassen, in ein offenes, gut genutztes Diskussionsfeld, dass sich gerade diesem Thema weiter anzunähern versuchte.

• RUTH EBERLE

Flashmobs

Zur Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen»

Ab 25. November findet auch dieses Jahr die Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» statt. Denn: Die Zahlen sind erschütternd. Auch in der Zentralschweiz erlebt jede fünfte Frau in ihrer Beziehung körperliche Gewalt.
Während der Kampagne wird in sechzehn Gemeinden der Zentralschweiz auf öffentlichen Plätzen BREAK THE CHAIN getanzt, auch in Baar, Rotkreuz, Zug, Cham. Vereine, Frauen, Männer und Kinder sind eingeladen, sich an diesen Tanz-Flashmobs zu beteiligen und ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen. Federführung der Zentralschweizer Arbeitsgruppe hat 2015 die FrauenKirche Zentralschweiz.
Der internationale Tanz gegen Gewalt an Frauen ist voller Energie und einfach zu lernen. Hier finden Sie Song und Tanzschritte:

Song: http://www.youtube.com/watch?v=fL5N8rSy4CU
Lernvideo: https://www.youtube.com/watch?v=mRU1xmBwUeA
Beispiel: https://www.youtube.com/watch?v=KYS3NinY4Cc

Eine Anmeldung auf www.gewaltpraevention.lu.ch oder auf Facebook (DANCE AND RISE) ist erwünscht, aber nicht nötig. Eintreffen eine Viertelstunde vor Beginn des Flashmobs beim Dancemobil.

26.11.2015 Baar, Rathausplatz, 17.30–18.30 Uhr
28.11.2015 Rotkreuz, Dorfmattplatz, 14.30–15.30 Uhr
04.12.2015 Zug, Bundesplatz, 17.30–18.30 Uhr
10.12.2015 7.12.2015 Cham, Neudorf, Einkaufszentrum, 17.30–18.30 Uhr

• RUTH EBERLE

KOLUMNE

von Ruedi Odermatt

Gemeindeleiter, Steinhausen

7-TAGE-RHYTHMUS

Es gibt verschiedene Tages- und Lebensrhythmen. Das ist gut. Einmal im Jahr Ostern mit Ostereiern, einmal im Jahr Weihnachten mit dem Gabentempel. Das reicht. Die vier Jahreszeiten prägen unsere Rhythmen, auch Schulen und Erwerbsleben geben bestimmte Rhythmen vor. Das ist auch gut. Welche Rhythmen fordert der gelebte Glauben?
Ich bin ein Fan des Sieben-Tage-Rhythmus. Alles was wichtig im Alltag ist, braucht besondere Pflege und einen 7-Tage-Rhythmus. Ob Familie oder Freundschaft, ob Vereinsleben oder Spiritualität – ich bin überzeugt, dass im 7-Tage-Rhythmus eine überzeitliche, tiefe Weisheit verborgen liegt, die es nicht nur zu verteidigen, sondern eher auszubauen gilt. Ich will erinnern, dass seit kurzem eine Verordnung in der Schweiz in Kraft ist, die erlaubt, dass die Einkaufszentren unter erleichterten Bedingungen auch sonntags geschäften können. Kirchliche Organisationen haben diesen «Angriff» auf den 7-Tage-Rhythmus im Vorjahr bekämpft.
Kennen Sie einen Sportverein, der nicht wöchentlich trainiert? Kennen Sie eine Musikgesellschaft, die nicht alle 7 Tage musiziert, ja irgendeinen Klub, der den 7-Tage-Rhythmus gegenüber ihren Mitgliedern nicht einfordert? Ist es nicht der effektivste, sinn- und wertvollste Rhythmus?
Und nun die Gretchenfrage: Wie hält es die christliche Religion mit diesem Anspruch? Ein Gottesdienstbesuch alle 7 Tage gehört für mich zu meinem Ausgleich, ist wichtig für meine Resilienz. Ich fasse es gerne weit: Jede Woche – ein Treffen mit Freund/-innen, jede Woche einen Spaziergang, jede Woche gelebte Sexualität (Sie bestimmen und verantworten die Form), jede Woche einen Jass, jede Woche eine Vesper, eine Meditation, einen Gottesdienstbesuch (es muss nicht eine Messe sein – aber es darf), ein Bibelteilen. Spirituelle Gesundheit erfordert in meinen Augen (mindestens) wöchentliches Training. Eine wöchentliche Versammlung der Gläubigen tut not, denn auch was vor- und nachher geschieht, ist von unschätzbarem Wert. Da heutzutage die Ansprüche berechtigt verschieden und demzufolge vielfältig sind, dürfen wir der Fantasie freien Lauf lassen: Alle sieben Tage Gastfreundschaft pflegen, alle sieben Tage sich ausruhen, alle sieben Tage gemeinsam Suppe essen, alle sieben Tage sich neu ins Leben verlieben und so Gott auf vielfältigste Weise danken. Am siebten Tag vollendete Gott das Werk, das er geschaffen hatte, und er ruhte am siebten Tag … und Gott segnete den siebten Tag und erklärte ihn für heilig; denn an ihm ruhte Gott (Gen 2.2+3). Pflegen, schützen und besingen Sie ihren Sonntag – ich wünschen allen en guete Sunntig.

Zug
St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.st.michael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Sibylle Hardegger, Gemeindeleiterin a.i.
Ben Kintchimon, mitarbeit. Priester a.i.
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin
Nicoleta Balint, Katechetin
Dominik Loher, Jugendarbeiter

GOTTESDIENSTE

33. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 14. November
15.00–16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sibylle Hardegger
Sonntag, 15. November
10.00 **St. Oswald:** Eucharistiefeier mit Jungi Chile, S. Hardegger und D. Loher
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sibylle Hardegger
Werktags vom 16.–21. November
Mo/Di 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier
Mi/Do 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr/Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Christkönigssonntag
Samstag, 21. November
15.00–16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Erwin Benz
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Kantoren
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich
Sonntag, 22. November
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Choralamt
Predigt Sr. Mattia Fähndrich
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Kantoren
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich
Werktags vom 23.–28. November
Mo/Di 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Mi/Do 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr/Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Liebe Pfarreiangehörige
Das Pfarreiblatt ist ein wertvolles Kommunikationsmittel. Es ist dem Seelsorgeteam wichtig, dass die Informationen über das Pfarreileben von St. Michael zu Ihnen gelangen. In einem Leitartikel möchten wir unsere Gedanken und allgemeine Informationen den Pfarreiangehörigen mitteilen. Uns ist aufgefallen, dass es Informationen gibt, die an verschiedenen Orten in derselben Ausgabe des Pfarreiblattes kommuniziert werden. In Rücksprache mit der Redaktion versuchen wir uns da künftig besser abzustimmen. Für Veranstaltungen, die im allgemeinen Teil des Pfarreiblattes bereits vorgestellt werden, verweisen wir gerne auf die Seite 31. Das gibt uns mehr Platz in unserem Pfarreienteil. Positiv formuliert dürfen wir sagen, die Seite 31 ist eine Ergänzung zu unserem Pfarreienteil.
Zwei Neuerungen möchten wir Ihnen an dieser Stelle mitteilen: Seit einiger Zeit gibt es in unserem Schaukasten vor der St. Oswaldkirche das «Bild zum Sonntag». Wir freuen uns, wenn das Bild zum Sonntag Beachtung findet und die Gedanken zum Sonntag verstärkt. Ab 16. November sind die Telefonzeiten des Pfarramtes neu täglich von 9–12 und von 14–17 Uhr sowie freitags von 9–12 Uhr.
Im Namen des Seelsorgeteams S. Hardegger

Kollekten

14./15. Nov.: für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel
21. Nov.: für das Elisabethenwerk zu Gunsten von Frauenprojekten, Thema «häusliche Gewalt»
22. Nov.: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 21. November, 9.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Emma Giger, Ferdinand u. Maria Giger-Fähndrich, Maria u. Arnold Meyenberg-Bayer, Willi Renggli-Besmer, Xaver Moos-Willimann
Samstag, 28. November, 9.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Maria Füglistaller, Rosa Füglistaller, Margrit u. Walther Hegglin-Elsener, Fam. Anna u. Hans Hotz-Hürlimann, Fam. Josef u. Josefine Kaiser-Hürlimann, Fam. Jules u. Alice Vonesch-Hug, Jules u. Anna Vonesch-Kaiser, Josef u. Melitta Kaiser-Weiss, Josef Kaiser, Sohn u. Franziska Kaiser, Tochter, Hans u. Josy Zimmermann-Kaiser u. Thomas Zimmermann-Planzer

Unsere Verstorbenen

Dieter Wilms, Artherstrasse 13
Milly Luthiger-Müller, Bundesstrasse 4
Peter Schwerzmann-Brütsch, Obmoos 5
Leo Hafner-Reber, Weinbergstrasse 44
Hermina Bircher-Steinger, Alterszentrum Dreilinden, Rotkreuz

Frauenforum

• **Liturgiegruppe**
Am Dienstag, 17. November um 9.00 Uhr treffen wir uns in der Kirche St. Oswald zum letzten Gemeinschaftsgottesdienst in diesem Jahr. Bei dieser Feier denken wir besonders an unser verstorbenes Mitglied Frau Gabriella Steiner-Del Prete. Das Liturgieteam freut sich wenn sie mit uns feiern kommen.
• **Adventskränze/Adventsgestecke**
Donnerstag, 26. November, 19.30–22.00 Uhr
Kaufen Sie jedes Jahr ein Adventsgesteck oder einen Kranz? Wollen Sie nicht mal versuchen, einen selber zu machen? Das macht sehr viel Freude. Entweder für sich selber oder zum Verschenken. Tannenäste, Efeu und anderes Grünzeug werden zur Verfügung gestellt.
Treffpunkt: Pfarreiheim St. Michael
Kursleiterin: Priska Tanner, Floristin
Mitbringen: Kranz aus Bast, 0.65 mm grüner Draht zum Umwickeln, vier Kerzen, Bänder und anderes Dekorationsmaterial (können auch gekauft werden), Baumschere
Kosten: Fr. 25.– Mitglieder/Fr. 30.– Nichtmitglieder
Anmeldung: bis Montag, 23. November bei Margrit Ulrich-Roos, Tel. 041 710 65 86

Samichlaus-Auszug

Samstag, 28. Nov., 17.15 Uhr Kirche St. Oswald
Besuch des Samichlaus in der Kirche St. Oswald mit feierlichem Auszug. Anschliessend Zusammentreffen mit dem Samichlaus im Burgbachgraben.

Bibelkreis St. Michael

Donnerstag, 19. November um 14.00 im Pfarreiheim St. Michael. Wir werden das Thema «Heilige: was bedeuten sie für mich?» biblisch und von der Tradition her erläutern. Nachher sind alle Teilnehmer zu Kaffee und Kuchen eingeladen.
Franziskus de Alonso Wiedmer

Kolingesellschaft

Vortrag Zeit und Zeiten in der Bibel siehe Seite 31.

Kirchenmusik an Christkönig

Am Ende des Kirchenjahres, am Hochfest Christus, König der Welt, wird die Choralschola St. Michael den Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche St. Oswald mit gregorianischem Choral gestalten. Da dieses Fest neueren Datums ist (1925 eingeführt), weisen die dazu bestimmten Gesänge modernere Texte auf, zu denen sehr alte Melodien adaptiert worden sind. An der Orgel spielt Monika Henking.

Kleinkinderfeier

Gerne laden wir dich und deine Eltern am Samstag, 28. November zur ökumenischen Kinderfeier in der Kirche St. Michael ein (9.30 Uhr–10.00 Uhr). Sie richtet sich an alle Kinder zwischen 3 und 7 Jahren. Wer Lust hat, trifft sich anschliessend noch zum Kaffi. Wir freuen uns auf euch.
Regina Schneider und Astrid Landolt

Kolpinggedenktag

Gottesdienst siehe Hinweise Seite 31.

Voranzeigen

- **Katholische Kirchgemeinde Stadt Zug Kirchgemeindeversammlung:** Budget 2016 Mittwoch, 2. Dezember 2015, 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Michael, Kirchenstr. 15, Zug.
- **1. Advent:** Eröffnung des neuen Kirchenjahres um 10 Uhr im Gottesdienst anschliessend Adventsapéro für alle.
- **Am 3. Dez.** berichtet Sibylle Hardegger um 19.30 Uhr im Pfarreiheim von ihrer Reise ins Kinderspital nach Bethlehem und nach Gaza.

Krippenspiel an Heiligabend

Am 24. Dezember um 17.15 Uhr gestalten wir die Weihnachtsmette für Kinder. Um die Ereignisse um die Geburt Jesu für alle anwesenden Mitfeiernden anschaulich zu machen, wollen wir ein Krippenspiel aufführen. Dafür suchen wir Mitspielerinnen und Mitspieler, die dieses Spiel einstudieren. Bei dem Spiel können Kinder von 6-12 Jahren mitmachen. Wir freuen uns, wenn wir viele Anmeldungen entgegen nehmen können.
Proben: am 02.12. / 09.12. / 16.12. / 23.12. von 14.30–15.30 Uhr.
Anmeldung per E-Mail an nicoleta.balint@kath-zug.ch oder Tel.: 041 725 47 66.

Liebe Pfarreiangehörige

Von Herzen danke ich Ihnen für das schöne Abschiedsfest, das ich im August erleben durfte! Die Geschenke und vor allem die Worte, die zu meiner Verabschiedung gesprochen wurden, behalte ich gerne im Herzen und in der Erinnerung. Mittlerweile lebe ich seit einer Woche in Kerala im Süden von Indien. Ich lebe in einem von drei Häusern für Kinder, die von Schwestern geführt werden. Die Initiative dafür hat Thomas Kulangara ergriffen, ein Priester, den ich kennen gelernt habe, als er in der Schweiz zu Besuch war. Die Betreuung der Kinder ist für die Eltern, die meist nichts bezahlen können, kostenlos. Die Kinder arbeiten im Garten und in der Küche mit, so dass kein Gemüse eingekauft werden muss. Der Unterhalt wird getragen von Spenden aus Schweizer Pfarreien. Herzlich grüsst Sie alle
Mario Hübscher

Oberwil Bruder Klaus

Telefon Pfarramt 041 726 60 10

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. November
12.00 Taufe von Andrea Hugener, Fuchsloch 10
16.30 Ökumenische Chnöpflifiir, Kirche
16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier, Seniorenzentrum
18.00 Wortgottes- und Kommunionfeier

Sonntag, 15. November
10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier anschliessend **Apéro und Pfarreiversammlung** (siehe Text)

Werktage, 17./18. November
DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Samstag, 21. November
12.00 Taufe von Lucie Schläpfer, Widenstr. 32
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier

Christkönig, 22. November
10.00 Eucharistiefeier, Ministrantenaufnahme- und Verabschiedungsfeier mit Brassolino-Ensemble der Musikschule Zug

Werktage, 24./25. November
DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
MI 19.30 Eucharisitefeier, Kapelle

Samstag, 28. November, 1. Advent
16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier Seniorenzentrum, mit Chor «Xang»
18.00 Ökumenischer Familiengottesdienst, Lichterfeier mit Musikschul-Kinderchor Canta Prima und Kindern ad hoc, anschliessend Adventsumtrunk (siehe Text)

Rosenkranzgebet

SO / MO / DI / DO und FR
um 17 Uhr in der Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:

Herr Gottfried Weiss-Waeber, Widenstrasse 30.
Herr lass ihn leben in deinem Licht und Frieden.

Die Kollekten vom...

14./15. November sind für den gemeinnützigen Verein «Unabhängige Fachstelle für Sozialhilferecht UFS» bestimmt (siehe Pfarreiblatt Nr. 45/46 S. 2).

Diejenige vom 21./22. November kommt dem katholischen Kinder- und Jugendmagazin «TUT» zugute (www.tut.ch). Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit.

Ökumenische Chnöpflifiir

Am Samstag, 14. November, um 16.30 Uhr laden Anita Vögtli und Barbara Vollmeier zur ökumenischen Chnöpflifiir ein. Sie freuen sich auf viele mitfeiernde Kinder in Begleitung ihrer Eltern, Grosseltern, Götti oder Gotti.

Die Sorge um das gemeinsame Haus

Die Gottesdienste vom 14./15. November werden zum Thema «Laudato si» von Therese Schläpfer und Jacqueline Meier gestaltet.

Einladung zur Pfarreiversammlung

Nach dem Sonntags-Gottesdienst vom 15. November laden wir Sie um 11 Uhr zum Apéro und anschliessend zur Pfarreiversammlung ein. Damit auch Eltern teilnehmen können, haben wir ab 11 Uhr einen Kinderhütedienst organisiert. Die Traktandenliste sowie das Protokoll der letzten Pfarreiversammlung finden Sie auf unserer Homepage (www.pfarrei-oberwil.ch) oder in der Kirche beim Taufstein aufgelegt. Wir freuen uns auf viele interessierte Pfarreiangehörige. Die Pfarreiversammlung ist uns ein grosses Anliegen und deshalb freut es den Pfarreirat und das Pfarreiteam, wenn Sie sich dafür Zeit nehmen. Besonders auch die Jugendlichen und Eltern von Kindern möchten wir herzlich einladen, denn sie sind die Pfarrei und Kirche der Zukunft! Vielen Dank für Ihre Verbundenheit!

Weihnachtspäckli für Rumänien

Sammelschluss: **20. November**. Herzlichen Dank, dass Sie helfen und Freude schenken.

Anmelden für Samichlausbesuch!

Auch dieses Jahr geht der Samichlaus wieder auf Hausbesuch. Sie können sich bis 22. November bei Philipp Kissling, Fuchsloch 16, oder kgkissling@bluewin.ch anmelden. Genauere Informationen finden Sie auf dem Flyer über www.pfarrei-oberwil.ch.

Adventsfeier der Liturgiegruppe

Musik: Flötengruppe Oberwil; Mittwoch, 2. Dezember, 9.00 Uhr, Pfarreiheim, anschliessend gemütliches Beisammensein.

Kirchgemeindeversammlung

Bitte vormerken: Mittwoch, 2. Dezember 2015, 19.30 Uhr, Pfarreiheim St. Michael

Miniaufnahmefeier

Voll Freude werden wir am 22. November diese 5 Mädchen in unsere Ministrantenschar aufnehmen: Martina Ranzijn, Lena Keiser, Chiara Mauro, Vera Zimmermann, Anna-Lena Pfiffner. Aus dem Leiterteam verabschiedet werden: Kevin Oliveira, Moritz Hausherr, Gianna Himmelsbach, Noel Hürlimann, Nicole Nietlispach, Yannik Raemy, Lenz Zürcher. Neu ins Leiterteam kommen: Christoph Schwerzmann, Karla Juric, Andi und Andjola Hilaj. Folgende Minis hören ebenfalls auf: Simon Schläfli, Fabia Michel, Arlette Kenel, Leonie Heiner, Julia Keiser. Wir danken allen ganz herzlich für Ihre geleisteten Einsätze und freuen uns auf weitere Abenteuer! Michael Brauchart, Gemeindeleiter

Klinikbazar: 28./29. November

Zwischen 10 und 17 Uhr, Klinik Zugersee.

Ökumenischer Advents-Familiengottesdienst

Im Schein vieler Kerzen! Am Samstag, 28. November um 18.00 Uhr singt der Kinderchor Canta Prima **(verstärkt mit Oberwiler Kindern ad hoc*)** der Musikschule Zug unter der Leitung von Isi Schennach. Im Gottesdienst beten wir auch für gute Fortschritte an der UN-Klimakonferenz in Paris. Anschliessend lädt die Gruppe Frauen für Frauen auf dem Kirchenplatz beim Feuer zum Advents-Umtrunk ein. Wer möchte, kann etwas zum Bräteln mitbringen. Während dem Predigtteil werden die Kinder im Pfarreiheim zu unserem diesjährigen Advents-Thema **«Herzklopfen»** arbeiten. ***Kinder, die gerne ad hoc mitsingen möchten** müssen folgende Proben bei Frau Schennach besuchen (auch Eltern, Grosseltern, Geschwister sind willkommen): Montag, 16.11.2015, 16.30–17.15 Uhr, Mehrzweckraum Schule Oberwil **oder** (mind. 1 Probe) Montag, 23.11.2015, 16.30–17.15 Uhr, Mehrzweckraum Schule Oberwil **und** (die Hauptprobe in der Kirche), Samstag, 28.11.2015, 16.30–17.30 Uhr, Kirche Bruder Klaus, anschliessend Pause, Gottesdienstbeginn um 18.00 Uhr! Die Vorbereitungsgruppe freut sich auf Ihr/Euer Mitfeiern: Nicole Grimbühler, Susanne Suter, Barbara Hürlimann, Hans-Jörg Riwar und Michael Brauchart

Zug
St. Johannes d. T.

St. Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6300 Zug
Tel. 041 741 50 55 – Fax 041 741 55 35
E-Mail: pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch
Internet: www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. November
18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit Pater S. Zihlmann, Gemeindeleiter B. Lenfers und St. Johannes-Chor
2. Gedächtnis: em. Pfr. Paul Zürcher, Franz Bucher, 1. Jahresgedächtnis: Eduard Flammer sen. Jahrzeit: Gottfried & Anna Herzog-Villiger, Margrit Herzog-Meier

Sonntag, 15. November
09.30 Ökumenischer Gottesdienst in der Reformierten Kirche mit dem St. Johannes-Chor
09.45 KEIN Gottesdienst in St. Johannes
18.00 Offener Kreis: Amazing Grace mit Jugendchor (Kirche)
18.00 Offener Kreis: Essen & Tanzen (UG)

Ammannsmattkapelle
08.30 KEIN Gottesdienst!

Werktagsgottesdienste 16.–20.11.
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Schutzengelkapelle
Mittwoch, 18. November
19.00 Kommunionfeier

Sonntag, 22. November – Christkönig
09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit Walter Wiesli
Jahrzeit: Carlo Westreicher
Es singt der St. Johannes-Chor.
18.00 Offener Kreis: Gottesdienst mit dem (Gospel) Chor Zug

Ammannsmattkapelle
08.30 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit Walter Wiesli

Werktagsgottesdienste 23.–27.11.
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 09.15 Kleinkinderfeier
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Schutzengelkapelle
Mittwoch, 25. November
19.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit: Margrit & Rosa Oesch

Sonntag, 29. November – 1. Advent
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Roman Ambühl
Jahresgedächtnis: Anna & Heinrich Reding-Rinderli, Hans Rinderli
10.45 Französischer Gottesdienst im Schutzengel
18.00 Offener Kreis: Gottesdienst

Ammannsmattkapelle
08.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Roman Ambühl

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Opferspenden

15. November
SKF: Gegen häusliche Gewalt
22. November
Für die bischöflichen Verpflichtungen

Ökumenischer Gottesdienst

«Und mir fehlt nichts» (Psalm 23)
In guter ökumenischer Tradition feiern Katholiken und Reformierte den Sonntagsgottesdienst. So laden wir am **Sonntag, 15. November, 9.30** zum Gottesdienst in die reformierte Kirche ein. Im Zentrum des Gottesdienstes steht der bekannte Psalm 23 in der Übersetzung von Arnold Stadler. Der Johannes-Chor singt geistliche Lieder. Gemeindeleiter Bernd Lenfers Grünenfelder predigt zu «und mir fehlt nichts». Pfarrer Andreas Haas lädt zum Abendmahl ein. Herzlich Willkommen!
Pfarrer A. Haas & Gemeindeleiter B. Lenfers

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 2. Dezember, 19.30, im Pfarreiheim St. Michael, Kirchenstr. 15, Zug.

Offener Kreis

15. November, 18.00: «Amazing Grace – liebevolle Gnade», so lautet das Thema. Jugendliche der Musikschule Zug, die «Canta Vocale» unter Leitung von J. Meister werden moderne spirituelle Lieder singen. Gemeinsam teilen wir unsere Erlebnisse, Fragen, Unerhörtes und Lautgedachtes und nähern uns der Erfahrung von «amazing grace». Wir teilen Brot und Wein als Agape. Herzlich Willkommen zu dieser – auch musikalischen – Begegnung!

23. November, 18.00: «Singen und schwingen». Musikalischer Gast ist der (Gospel) Chor Zug. Seine Sängerinnen und Sänger werden mit den TeilnehmerInnen im Kreis sitzen. Ihr Gesang und deren gute Schwingungen werden uns bewegen. Wir teilen Brot und Wein als Agape.
Bernd Lenfers Grünenfelder

Bibelabend

Am Anfang war der Logos, das Wort, die Weisheit? Verschiedene Worte kommen zu Wort. Wir lassen verschiedene Varianten eines Textes auf uns wirken. Roman Ambühl
-> 19. November, 19.30, Cheminéeraum.

Runder Tisch und Spielregal

Seit kurzem lädt ein grösserer runder Tisch im Foyer des Pfarreizentrums zu Gesprächen ein. Im neuen Spielregal dahinter finden Sie Gesellschaftsspiele für Erwachsene und Kinder. Gerne sind Sie eingeladen diesen Ort mit Begegnungen zu füllen.
Bernd Lenfers Grünenfelder

Gesucht...

...BegleiterInnen Spielnachmittage für Erwachsene. Für einen regelmässigen Spielnachmittag mit (fremdsprachigen) Erwachsenen und Flüchtlingen suchen wir BegleiterInnen. Dauer jeweils 2 Stunden. Termine und Engagement werden abgesprochen. Bitte melden Sie sich im Pfarreisekretariat.
Bernd Lenfers Grünenfelder

Pfarreiversammlung 2015

Christkönigssonntag

22. November. Im Film «Der Diktator» nimmt Charlie Chaplin den Globus aus der Halterung, wirft ihn hoch, fängt ihn auf, lässt ihn auf dem kleinen Finger tanzen, über seinen Rücken rollen …und vieles mehr, bis er entgleitet und zerscherbelt. Ein Spiel, wie es Dikatoren, Kaiser und Könige schon immer gern gespielt haben. Wir feiern am letzten Sonntag im Kirchenjahr das Fest Christkönig. Viele Zeitgenossen haben ein angeschlagenes Königsbild, nicht zuletzt der Bibel wegen. Im letzten Buch der Bibel heisst es gleich acht Mal, Jesus Christus sei der König der Könige und Allherrscher (Pantokrator) über die ganze Schöpfung. «Ja, bin ein König», sagt Jesus von sich, «aber nicht von dieser Welt». In diesem Satz kehrt sich alles ins Gegenteil und gipfelt die ganze Christusbotschaft im Kirchenjahr. Walter Wiesli

Kleinkinderfeier

Am **Donnerstag, 26. November** laden wir Eltern mit ihren Kleinkindern zu einer Kleinkinderfeier ein. Sie findet um **9.15 in der Taufkapelle** statt. Anschliessend wird im Pfarreiheim ein feines z'Morge serviert. Für die Eltern gibt es Gelegenheit zum Plaudern, für die Kinder miteinander zu spielen. Familientreff St. Johannes

Zäme Zmittagässä

Alle sind herzlich eingeladen, ein Mittagessen in einer bunt gemischten Gemeinschaft einzunehmen. Zum letzten Mal dieses Jahr werden wir von Asylsuchenden verwöhnt werden mit einem Menü aus Syrien mit Hühnchen, Reis, Spinat und Taboulé. **Freitag, 27. November, 12.00–13.00, im oberen Pfarreisaal.** Preis: Erwachsene Fr. 7.– , Kinder Fr. 5.–, unter 6 J. gratis. Team Zmittagässä

Adventskranzverkauf

Am **1. Advent, 29. November,** werden Blauring und Pfadi St. Johannes zwischen 10.30 und 11.30 ihre selbstgebundenen-und verzierten Adventskränze und Gestecke zum Kauf anbieten. Wir sind über Ihre vorherige Bestellung über das Pfarreisekretariat, **Tel. 041 741 50 55 – pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch, bis zum 25. November** mit Name, Telefonnummer, Angabe grosser (Fr. 40.–) oder kleiner (Fr. 30.–) Kranz, dankbar. Vermerken Sie bitte auch, wenn Sie ihren gesegneten Kranz schon am Samstag-Nachmittag 28. November zwischen 15.00 und 17.00 beim Hildegarten abholen möchten. Der Erlös kommt den Jugendorganisationen zu Gute. Wir freuen uns über viele Vorbestellungen!

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt, Baarerstrasse 62, Postfach 2526, 6302 Zug / Tel. 041 728 80 20
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch
www.guthirt-zug.ch
Öffnungszeiten Pfarramt: Di–Do 8.30–11.00 und 14.00–17.00; Fr 8.30–11.00

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. November
16.30–17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
Gestiftete Jahrzeit: Silvan Steiner-Krummenacher, Elsa & Heinrich Voorgang-Hartauer

Sonntag, 15. November
33. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Bernhard Gehrig
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Samstag, 21. November
16.30–17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
Gestiftete Jahrzeit: Josef Hermann, Annalis Elsener, Pfr. Anton Lautenschlager, Pfrh. Oskar Elsener, Pfrh. Johann Goetschy, Pfrh. Ludwig Schwerzmann und alle ehemaligen Seelsorger von Gut Hirt
Musik: Trompete, Timpani & Orgel

Sonntag, 22. November
Christkönigssonntag
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Oliver Schnappauf
Musik: Trompete, Timpani & Orgel
10.45 Eucharistiefeier im BZN
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Samstag, 28. November
16.30–17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Chlausauszug, anschl. Ausschank von Punch und Glühwein

So, 29. Nov. – 1. Adventssonntag
09.30 Eucharistiefeier mit Aufnahme der Neuministranten
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration, followed by hot spiced wine and punch

Unter der Woche:
Mo 19.30 Eucharistiefeier —>

Unter der Woche: (Teil 2)
Di 07.00 Eucharistiefeier
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 09.00 Eucharistiefeier
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Kollekte am 14./15. November
SKF – Elisabethenwerk
Kollekte am 21./22. November
Diözesanes Kirchenopfer für die Verpflichtungen des Bischofs

PFARREINACHRICHTEN

Giving Tree – Geschenkbaum

Die Good Shepherd's Gruppe Living F.A.I.T.H. will Personen und Familien aus Zug in wirtschaftlich schwachen Verhältnissen unterstützen. Im Monat November steht ein Giving Tree, ein Geschenkbaum in der Kirche. Daran hängen kleine Gutscheinbons mit der Warenangabe, z.B. ein Pack Teigwaren, eine Flasche Shampoo oder ein Einkaufsgutschein. Wer mithelfen möchte, darf sich einen Bon auslesen und dann das Gewünschte mit dem Gutscheinbon beim Giving Tree deponieren oder im Pfarrhaus abgeben. Die Waren werden in Zusammenarbeit mit der Diakoniestelle Leuchtturm verteilt. Bitte deponieren Sie keine Waren ohne Gutscheinbon. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!
• Shannon Poltera

Lottomatch der Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren

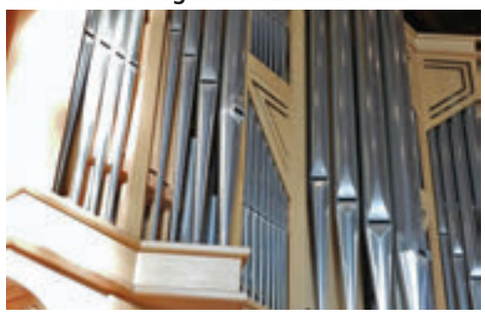
Am Dienstag, 17. November, ab 14 Uhr ist es wieder soweit: unser alljährlicher Lottomatch wird ausgetragen.
Wasser, Kaffee und ein Nussgipfel pro Person werden natürlich auch wieder gereicht. Kommen Sie vorbei und fordern Sie Ihr Glück heraus!
• Oliver Schnappauf

Mittagspause mit Gott

Jeden 3. Mittwoch im Monat ist von 12–13 Uhr in unserer Kirche Zeit: zum Ausruhen, Zur-Ruhe-Kommen, Beten, ein Anliegen vor Ihn bringen oder einfach zum Dasein. Der Alltag wird sich dadurch nicht ändern, aber wir können unsere Aufgaben mit grösserer, innerer Ruhe angehen, da Gott mit uns ist – Mittwoch, 18. November.
• Oliver Schnappauf

Herzlichen Glückwunsch!

Unsere Graf-Orgel wird 20 Jahre alt.



Die Graf-Orgel wurde am 1. Advent 1995 feierlich eingeweiht. Sie umfasst 2122 Pfeifen, welche in 28 Registern und Klangfarben geordnet sind. Die Orgel ist nach den Prinzipen und Regeln der alten Orgelbaumeister gefertigt und ermöglicht es , Alte Musik wie auch Musik der Romantik und der Moderne zu interpretieren.
Zu diesem Anlass erklingt in den Gottesdiensten vom Samstag/Sonntag, 21./22. November festliche Musik für Trompete, Timpani und Orgel.
Ausführende: Gabor Nemeti, Trompete; Beat Hodener, Timpani und
• Verena Zemp, Orgel

Pfarrei-Café

Zum Pfarrei-Café am 18. November, nach der morgendlichen Messe laden wir Sie herzlich ein!
• Jacqueline Capaldo & Franziska Widmer

Letzter Mittagstisch 2015

Zum letzten Mittagstisch 2015 sind Sie am Mittwoch, 25. November ab 12 Uhr ins Pfarreiheim geladen. Natürlich gibt es den Mittagstisch auch im nächsten Jahr wieder. In der Kirche liegt ein Flyer mit den Daten auf.
Vorspeise: Randensuppe
Hauptgang: Kalbsbraten mit Kartoffel-Lauch Gratin
Dessert: Fruchtsalat
Falls Sie etwas später kommen oder nur eine kurze Mittagspause haben, melden Sie sich bitte bei uns, wir passen den Service entsprechend an. Anmeldung bitte bis am Dienstag, 10 Uhr: 041 728 80 21 / pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch
Wir freuen uns auf viele hungrige Gäste!
Oliver Schnappauf & Team Capaldo

Schööflifiir

In der Schööflifiir werden die Kinder zwischen 3–7 Jahren von den Schöofli schon erwartet. Mithilfe des Kamishibai, einer kleinen Theater-Holzbühne, hören sie eine Geschichte mit den dazu passenden Bildern. Sie singen ein Lied, beten, spielen zusammen und essen gemeinsam ein Znüni.
Nächste Schööflifiir: Samstag, 28. Nov., 10 Uhr.
• Karen Curjel

Nachlese

Am Samstag, den 26. September, unternahmen unsere Lektoren ihren jährlichen Ausflug, dieses Mal nach Müstair, dem östlichsten Dorf der Schweiz. Dort bestaunten wir das UNESCO-Weltkulturerbe, ein Kloster, das von Karl dem Grossen gegründet worden war, um seinen Machtanspruch im damals angrenzenden Langobardenreich zu festigen, über das er gerade die Herrschaft errungen hatte. Bei uns Lektoren ging es nach einer Führung durchs Kloster mit den herrlichen karolingischen Fresken wesentlich friedlicher zu, was die Fotos beweisen. Im Anschluss labten wir uns bei einem feinen Mittagessen und liessen den Tag gemütlich ausklingen.

Wer sich vorstellen kann, dann und wann in der Kirche die Lesung vorzutragen, und Lust hat, sich unserer munteren Truppe anzuschliessen, fühle sich herzlich eingeladen, sich bei mir zu melden.
• Bernhard Gehrig

Lichterumzug

Am 27. November um 19 Uhr findet der Start des diesjährigen Lichterumzugs in der Guthirt Schule statt. Anschliessend, etwa um 19.30 Uhr, laden wir Sie herzlich ins Pfarreiheim Gut Hirt zum gemütlichen Beisammensein ein. Dazu gehört das Kinderprogramm mit Disco und Basteln sowie für Gaumenfreuden Grilladen und ein leckeres Risotto, zubereitet vom Quartierverein.
• Jennifer Maldonado – Jugendarbeit

Chlausauszug

Am Samstag, 28. November, 17.30 Uhr, anschliessend Ausschank von Punch und Glühwein.

«Chilegmeind»

Katholische Kirchgemeindeversammlung der Stadt Zug: Mittwoch, 2. Dezember 2015, 19.30 Uhr, im Pfarreiheim St. Michael, Kirchenstrasse 15, Zug.

Heilige des Monats: November

Elisabeth von Thüringen
«Seht, ich habe es immer gesagt, man muss die Menschen froh machen.» (Elisabeth)
Gedenktag: 19. November
Weitere Informationen finden Sie im Anschlagkasten oder unter www.heiligenlexikon.de

Zug
Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
hello@good-shepherds-zug.ch
Tel. 041 728 80 24 / www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, November 15
18:00 Sermon: Fr. Antonio
Sunday, November 22
18:00 Sermon: Fr. Perry

Our Year-End Evaluation

Our Liturgical Year comes to an end with the feast of «Our Lord Jesus Christ, King of the Universe». We have spent the past twelve months studying Mark's Gospel. His Gospel is short, direct and easy to remember. In the first half, Mark tries to answer the question «who is Jesus?» Jesus goes up and down Galilee healing and forgiving, eating with sinners and nourishing people with his words and actions. People are fascinated with him and he calls them to follow him. They follow Jesus, not because of their fascination but because he has changed their life and they are willing to live in a way that spreads his message of love and compassion. Mark is written in an «earthy» kind of way where Jesus shows some very human reactions like frustration and disappointment – more so than he does in the other gospels. The high-light of this gospels is not the disciples acknowledging Jesus as the suffering Messiah. It is the confession of the centurion (15:39) who gazes up to the crucified Christ and says, «Truly this man was the Son of God.» As we end the liturgical year, we celebrate the Son of God as our King, whose kingdom «does not belong to this world.» In the Gospel for this Sunday, November 22nd (John 18: 33-37), Jesus is on trial before Pilate. They seem to have a small quarrel over words and worlds and Jesus' identity. Jesus doesn't deny his royal mission, but he distances himself from Pilate's politics. Jesus is concerned about the kingdom of God. His reign extends beyond the Empire of Rome to the ends of the earth and beyond. His kingdom is not a structural one. It is a place of being that it shaped by our relationship with Jesus. It is a place where wealth is measured not by the riches we accumulate but by what we give away. It is a kingdom where the importance is not on who serves us but on whom we serve. As we begin to focus on the upcoming Season of Advent, let's try to move out of Pilate's world of ruling control and more into the self-giving world of Jesus, our Christ, our King of the Universe.

- Karen Curjel

Walchwil
St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68
Natel 079 359 47 58
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch
Internet: www.kg-walchwil.ch

- **Mijo Rogina**, Pfarrer
- **Claudia Metzger**, Pfarreisekretärin
- **René Bielmann**, Sakristan

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. November
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern (Aushilfe)

Sonntag, 15. November
33. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern (Aushilfe)

Das Opfer vom Wochenende erbitten wir für die «Unabhängige Fachstelle für Sozialhilferecht / UFS». Die unabhängige Anlaufstelle UFS berät Armutsbetroffene bei Themen rund um die staatliche Sozialhilfe. Herzlichen Dank für jede Spende.

Werktags vom 16.–20. November
Mo 09.00 Rosenkranzgebet
Di 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 07.30 Schülermesse
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Samstag, 21. November
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern

Sonntag, 22. November
Christkönigssonntag
10.00 Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern

Das Opfer vom Wochenende erbitten wir für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs. Herzlichen Dank für jede Spende.

Werktags vom 23.–28. November
Mo 09.00 Rosenkranzgebet
Di 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 07.30 Schülermesse
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Sa 09.00 Gedächtnismesse

PFARREINACHRICHTEN

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeinde-Versammlung

Dienstag, 24. November um 20.00
im Pfarreizentrum St. Johannes, Walchwil
Budget und Ergänzungswahlen für den Kirchenrat und die Rechnungsprüfungskommission
Im Anschluss an die Versammlung sind Sie herzlich eingeladen, um mit den Zurücktretenden und Neugewählten anstossen zu können.

Gedächtnismesse
Samstag, 28. November, 09.00

Stiftjahrzeiten für:

- Maria Müller, Hinterbergstr.
- Franz Bucher-Grüter, Lienisberg
- Frau Annelies Enderes-Hürlimann und alle Verstorbenen vom Unterbach
- Othmar Baumann, Alterswohnheim Mütschi
- Martin Hürlimann-Füglistaller, Hintersecki
- Rosa Hürlimann-Füglistaller, Hintersecki

Eingegangene Opfer
September – Oktober 2015

Theologische Fakultät Luzern	Fr. 210.00
Inländische Mission	Fr. 500.00
OeKU Kirche und Umwelt	Fr. 260.00
Finanz. Härtefälle Bistum	Fr. 210.00
Miva Schweiz	Fr. 225.00
Priesterseminar St. Beat Luzern	Fr. 450.00
Missio	Fr. 290.00
Fidei Donum	Fr. 830.00

Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern.

Freiwilligen- und Mitarbeiterabend 2015

Herzlichen Dank an alle Freiwilligen für die wertvolle Hilfe in der Pfarrei!

Voranzeige Suppenzmittag

Am ersten Adventssonntag, 29. November, nach dem Familien-Gottesdienst sind alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen zum Apéro und Suppenzmittag im Pfarreizentrum. Für die feinen Kuchen zum Kaffee danken wir allen Kuchenbäckerinnen und Bäckern im Voraus ganz herzlich.
Der Reinerlös ist bestimmt für ==>

unser Missionsprojekt «Ecuador – Indien – Honduras». Schon jetzt ein herzliches Dankeschön!

Kant. Ministranten-Fussballturnier in Rotkreuz / 8. November 2015

Herzliche Gratulation zum 5. und 15. Rang sowie vielen Dank für euren Einsatz!

AUS DEN VEREINEN

Frohes Alter

Spielnachmittag
Donnerstag, 19. November
14.30 im Alterswohnheim Mütschi
Mitmachen und gewinnen oder einfach das Dabeisein geniessen!

Frauengemeinschaft

Adventsbasteln
Donnerstag, 26. November,
13.30–18.00 im Pfarreizentrum
Bastle deinen Adventskranz oder ein Gesteck selber.
Kerzen und Dekomaterial und wenn vorhanden eigene Baumschere mitbringen
Kosten für Mitglieder Fr. 20.00, für Nichtmitglieder Fr. 25.00
Infos bei Lisa Hürlimann-Ramholt, 076 388 57 52 oder lisa.ramholt@bluewin.ch

Gruppe Junge Eltern

Grittibänz backen im Chilästägli Arth
Montag, 30. November, 14.00–16.00
In der Bäckerei Chilästägli formen und backen wir einen feinen Grittibänz!
Fahrt mit Bus oder Fahrgemeinschaft.
Teilnehmerzahl begrenzt.
Anmeldung bis 23. November bei Daisy Wilde, 079 742 36 23 oder daisy.m.wilde@gmail.com

Steinhausen St. Matthias

041 741 84 54
www.pfarrei-steinhausen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. November
17.30 Abendgottesdienst mit Encuentro Latino; Jahrzeiten für Gebhard u. Margrith Thaler-Winiger, Neudorfstr. 12B; Moritz u. Lotti Rentsch-Suger, Beim Bahnhof; Walter Nussbaumer-Bösch, Albisstr. 49 (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi, Christoph Zumbühl)

33. Sonntag im JK, 15. November
09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
10.15 Chinderchile, anschliessend Pasta-Plausch (Wortfeier, Team Chinderchile, Alfredo Sacchi)

Werktage 16.–20. November
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Eucharistiefeier
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark
16.00, ökumenische Kleinkinderfeier

Samstag, 21. November
17.30 Abendgottesdienst mit feierlicher Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten; Jahrzeiten für Jakob u. Johanna Fähndrich-Zihlmann, Neudorfstr. 2; Cécile Fähndrich Ulmi u. Hans Beat Ulmi; Maria u. Clemens Jans-Zimmermann, Grabenackerstr. 32 u. Hubert Jans-Koschinski, Rotkreuz (Eucharistiefeier, Mini-Präses Kurt Gallati, Andreas Wissmiller, Alfredo Sacchi)

22. November, Christkönig
09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
10.15 Sonntagsgottesdienst mit dem Kirchenchor (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

Werktage 23.–27. November
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Eucharistiefeier
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

Friedensfeiern, Schulgottesdienste
25. November, Zentrum Chielmatt
Mi 08.15, 3. u. 5. Klassen
09.15, 4. u. 6. Klassen
10.15, 5. Klassen
11.15, 6. Klassen

PFARREINACHRICHTEN

Pilgerwanderung

Interlaken bis Romont, 7. bis 11. Oktober 2015.

Bei herbstlich-variablem Wetter haben sich uns das Berner Oberland und das Freiburgerland von der besten Seite gezeigt und wir haben die 3. Etappe in Romont beendet. Die landschaftliche Vielfalt, die unterschiedlichen Baustiele und der Wechsel vom reformierten zum katholischen Gebiet haben uns die Spannung von Verschiedenheit und Einheit vor Augen geführt.
Franz Schurtenberger

Monatslied im November

Ein Lied, passend zur Vergänglichkeit und fordernd im Fragen:
Wir kommen und gehen, Wolken im Wind,
wer kann es verstehen, wozu wir sind?
Wir kommen und gehen, Spuren im Sand,
die Spuren verwehen, keinem bekannt.
Wir gehen und wandern, wer treibt uns voran
von einem zum andern, wer zieht uns an?
Wir gehen und hoffen gegen den Schein.
Die Zukunft ist offen, sind wir nicht sein?
Text Lothar Zenetti 1971.
Lasst uns zusammen hoffen und fragen.

Chinderchile mit Pastaplausch

Am So, 15. Nov., 10.15. Wir feiern zum Thema «Wenn ich traurig bin, machst du mich froh». Im Anschluss für alle Pastaplausch!
Für das Team Chinderchile Ingeborg Prigl

Ökumenischer Meditationsabend

Di, 17. Nov., 19.30. Zu sich selbst und zu Gott kommen, die eigene Mitte finden und Kraft tanken. Meditationsraum im Kapi.

Credo

Glaubensgespräche, Mi, 18. Nov., u. Mi, 9. Dez., 19.30, Meditationsraum im Kapi. Interessierte melden sich im Pfarramt, wir schicken Ihnen vorgängig Unterlagen zu.
Projektgruppe Pfarreirat

Ökumenische Kleinkinderfeier

Fr, 20. Nov., 16.00, Zentrum Chilematt.

Begrüssung NeuzuzügerInnen mit Kirchenführung

Am Jahrestag des Zentrum Chilematt begrüssen wir im ökumenischen Gottesdienst die NeuzuzügerInnen unserer Pfarrei. Heuer feiern wir am Sonntag, 29. Nov., 10.15. Nach dem Gottesdienst stossen wir an, auf das neue Zuhause, auf unsere Gemeinschaft, auf die Ökumene. Anschliessend bieten wir für alle Interessierten eine Kirchenführung an. Die beiden Kirchengebäude, St. Matthias und Don Bosco, auch das Zentrum Chilematt mit seinen Geschichten wollen wir den KirchenbürgerInnen näherbringen. Für kleinere Kinder bieten wir eine Spielecke an. Die ökumenische Projektgruppe freut sich auf Sie. Herzliche Einladung!

Kirchgemeindeversammlung

Mo, 30. Nov., 20.00, Chilematt, Saal 2.

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der katholischen Kirchgemeindeversammlung vom 1. Juni 2015
2. Kenntnisnahme des Finanzplans 2017 bis 2020
3. Budget 2016 und Festsetzung des Steuerfusses
4. Neuwahlen
5. Information Grundstück 1047
6. Verschiedenes

Katholischer Kirchenrat Steinhausen

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

6. Nov., Astrid Maria Zimmermann (1983), Höfenstrasse 20.

Herzliche Gratulation

Istvan Maly-Meyer, 70 Jahre am 15. November.

AUS DEN VEREINEN

Club junger Eltern
Hüpfen, klettern, rutschen
Mi, 18. Nov., 16.00–17.00, Sunnegrund, «Indoor-Spielplatz». 1 1/2–4 Jahre.

Seniorennachmittag
Seniorentheater Etzelbühne Wädenswil
Do, 19. Nov., Chilematt, **bereits um 14.00**. Lustspiel «Die händ halt ihri Prinzipie».

Zentrum Chilematt
Reisessen
Fr, 27. Nov., 17.30–20.30. Traditionelles Reisessen, auch Kaffee und Kuchen erhältlich.

Blauring
Kerzen ziehen
Am Weihnachtsmarkt, Fr, 27. Nov., 15.00–20.00 u. Sa, 28. Nov., u. So, 29. Nov., jeweils 12.00–16.00, auf dem Kiesplatz neben dem Kapi, Zugerstrasse 8. Alte Tüechli/Lumpen mitnehmen. Mit Kaffeestube und Kuchen.

Baar St. Martin

Asylstr. 2, Postfach 1449, 6341 Baar
Tel. 041 769 71 40 – Notfall 079 904 14 59
E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Theologische Mitarbeit: Markus Grüter, Oswald König, Barbara Wehrle
- Katechese: Doris Emmenegger, Martina Jauch, Katharina Küng, Petra Mathys, Robert Pally, Ueli Rüttimann, Franziska Schmid, Pia Schmid, Ingrid Zweck
- Sozialdienst: Bernadette Meier – 041 769 71 42
- Sakristane, Hauswarte: Ueli Hotz, St. Martin – 079 663 89 14 Rafael Josic, St. Thomas – 078 794 43 61 Christoph Pfister, Pfarreiheim – 079 204 83 56 Martin Schelbert – 079 403 92 51

GOTTESDIENSTE

Kirchweihfest St. Martin
Samstagabend, 14. November
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Chilbi-Sonntag St. Martin
8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 S. Messa in italiano, St. Anna
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Abschiedsritual, Pflegezentrum
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
10.45 Sunntigsfiir, Pfarreiheim St. Martin
12.00 Tauffeier, St. Anna

Werktage
Dienstag, 17. November
16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mittwoch, 18. November
09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Donnerstag, 19. November
19.30 Wortgottesdienst zum Elisabethen-Tag, Frauengemeinschaft in St. Anna

Freitag, 20. November
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Eucharistiefeier und Spendung des Krankensakramentes, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 21. Nov., 18.00 St. Martin
Zweites Gedächtnis für:
Giuseppe Benedetti-Güntensperger, Lorzenmattstr. 6

Samstagabend, 21. November
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Christkönigssonntag, 22. Nov.
8.00 Eucharistiefeier, St. Martin
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 S. Messa in italiano, St. Anna
9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.45 Eucharistiefeier und Ministrantenaufnahme, St. Martin

Werktage
Dienstag, 24. November
16.45 Eucharistiefeier und Krankensalbung, Martinspark

Mittwoch, 25. November
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 28. November
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Reformierter Gottesdienst, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 28. Nov., 18.00 St. Martin
Erste Jahrzeit für:
Claudia Gisler-Blattmann, Schutzengelstr. 24
Gilbert Bapst-Schafer, alte Kappelerstr. 47

Musik im Gottesdienst

- Der St.Thomas-Chor singt mit den Jodlern Brigitte Meerstetter und Peter Suter am Chilbi-Sonntag, 15. Nov., um 10.45 Uhr in St. Martin die «St.Johanner-Messe» von Peter Roth.
- Marlise Renner, Orgel, und Renate Hürlimann, Blockflöte, musizieren in St. Martin am Samstagabend, 14. Nov., und am Sonntag, 15. Nov. um 8.00 Uhr und in Inwil um 9.30 Uhr.
- In Walterswil singt am 22. November um 9.30 Uhr das Kolping-Plausch-Chörli Thalwil.

Orgelreparatur

Bis am 20. November werden an der Mathis Orgel in St. Martin kleine Reparaturarbeiten durchgeführt. U.a. werden die Klaviaturen ersetzt. Die Mechanik der Orgel hatte immer wieder Störungen. Bei der Spiel- und Registermechanik werden nun Teile ersetzt. An den Wochenenden ist die Orgel spielbar.

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR

Kollekten

- **Am Chilbi-Wochenende** nehmen wir das Diakonie-Opfer des Dekanats für die Unabhängige Fachstelle für Sozialhilferecht UFS auf. Weitere Informationen im allgemeinen Teil.
- **Am 21. und 22. November** sammeln wir für die Ministrantenarbeit der Schweiz, in der Katharina Küng, unsere Minipräses, sich stark engagiert. Die Kollekte ist für die DAMP, die Deutschschweizerische Arbeitsgruppe für MinistrantInnen-pastoral bestimmt. Als ehrenamtliche Arbeitsgruppe im Auftrag der Bischöfe der Deutsch-Schweiz bietet sie Kurse für Leiterinnen und Leiter sowie Tagungen für Präsides an und erarbeitet Hilfsmittel für die Mini-Pastoral. Das gesamtschweizerische Minifest wird ebenfalls von der DAMP her organisiert.

Ministranten St. Martin

Ministranten-Aufnahme

Mit Freuden dürfen wir im 10.45 Uhr Gottesdienst von Christkönig 16 neue Ministranten in den Dienst aufnehmen, 8 Mädchen und 8 Knaben. Verborgene Schätze wurden entdeckt, was gesät wurde, blüht auf. Die Ministrantenschar ist voller Dankbarkeit für all das, was Katharina Küng in sie hineingesteckt hat. Die Minis bleiben dran.
Katharina bringt neu Leben in die Pfarrei Männedorf-Uetikon a.See. Malaika Hug wird Präses der Minis in Baar und Inwil.
Nach dem Gottesdienst sind alle zum Apéro ins Pfarreiheim eingeladen.

Abschied von Katharina Küng

Katharina Küng will sich beruflich verändern und tritt daher nach 15 Jahren aus dem Dienst der Katholischen Kirchgemeinde aus. Wir werden Sie als Projektmanagerin von Bibelmobil, Engelaktion, Zellerwiehnacht und weiteren Aktionen und als engagierte Katechetin in Erinnerung behalten.
Sie hat durch ihren Unterricht und durch ihr persönliches Wirken viele Kinder und ihre Familien mit dem Glauben in Berührung gebracht. Grosses Verdienst hat sie sich insbesondere auch durch ihre Arbeit als Ministrantenpräses erworben. Katharina Küng hat die Ministrantengruppe der Pfarrei St. Martin zu einem wertvollen und gefragten Freizeitangebot für zahlreiche Kinder und Jugendliche in unserer Pfarrei aufgebaut. Sie verstand es bestens, die jungen Pfarreimitglieder für den Dienst in der Kirche zu begeistern.
Der Kirchenrat dankt Katharina Küng für ihren grossen Einsatz und wünscht ihr auf ihrem weiteren Weg viel Erfolg und Erfüllung.

Sunntigsfiir

Sonntag, 15. November 10.45 Uhr, Pfarreiheim. Zweit- und Erstklässler und Kinder im Kindergartenalter treffen sich und erleben Überraschendes.

Familiengottesdienst

Am Ersten Adventssonntag, 29. November, feiern wir in St. Martin um 10.45 zusamen mit den Familien der Kommunionkinder 2016 den Gottesdienst mit der Aktion «Gute Gedanken und Gebete».

Frauengemeinschaft St. Martin Gruppe junger Familien, Baar

Babytreff für Kinder bis ca. 3 Jahre: Do 26. Nov., 10. Dez.,15.00-17.00 Uhr, im Pfarreiheim ohne Voranmeldung. Tammy Bohn: 041 525 90 93.
Gottesdienst zum **Elisabethentag**, Do 19. Nov. 19.30 Uhr, St. Anna-Kapelle. Gemeinsame Feier mit den FG-Frauen von Allenwinden zum Thema «Wunderkörbe». **www.fg-baar.ch**
Advents-Werkstatt der Ref. Kirche Baar, vom 23.–28.11.: Mo, Di, Do (14.30 u. 19.00), Mi 18.00, Sa 10.00. Anmeldungen bis 16. Nov. an bruno.baumgartner@ref-zug.ch
Bücher falten Di 24. Nov. 19.30 im Pfarreiheim, Anmelden bis 18. Nov.: U. Röscher, 041 760 17 78.
Adventsfeier, 3. Dez. 19.30, St. Anna-Kapelle.

Konzert in St. Martin Aphasiechor Zentralschweiz

Sonntag, 29. November, 17.00 Uhr, Pfarrkirche Baar. Türkollekte. Das Programm bietet eine Mischung von Gesängen und Instrumentalmusik. Siehe Hinweise auf den allgemeinen Seiten.

Candle Swing in St. Martin

CHORISMA aus Baar und die Apple's Paradise Big Band aus Affoltern a.A. laden ein zu Swing, Jazz und groovigem Pop.
Unter anderem sind Klassiker von Glenn Miller, Ella Fitzgerald und Louis Armstrong zu hören.
Leitung: Thomi Widmer und Max Helfenstein.
Sonntag, 22. November, Kirche St. Martin Baar, 17.00 Uhr, Türkollekte

Musik in St. Martin

Freitag, 20. November, 18.15 Uhr
«Bach im November»
Kirchenchor und Jonas Herzog, Orgel

Kolpingfamilie Baar

Fondueplausch im Lokal Baar am Mittwoch 18. November 18.30 Uhr. Anmeldung bis 13. Nov.

Pensionierten-Höck Inwil

Am Mittwoch, 25. November, treffen wir uns von 13.30–17.30 Uhr in der Rainhalde.

Besuch vom Samichlaus

Vom 4.–7. Dezember besucht der Samichlaus Baar jeweils am Abend die Baarer Kinder zu Hause bei den Familien. Wenn sie möchten Sie, melden Sie sich an: www.samichlaus-baar.ch.

Chlausauszug

Am Samstag, 28. November, ist um 16.45 Uhr der Chlausauszug vor dem Pfarreiheim St. Martin, danach Kinderbescherung beim Christchindlimärt. Willkommen in der Chlausbeiz.

Kollekten 3. Quartal 2015

Juli	
05. Multiple-Sklereose Gesellschaft	Fr. 1216.10
12. Kovive, Luzern	Fr. 840.00
19. Pfarreiprojekt Huancayo	Fr. 937.70
26. Fidei-Donum	Fr. 1320.25
August	
02. Pfarreiprojekt Huancayo	Fr. 1128.70
09. Verein Mira	Fr. 955.75
16. Arequipa, Cristo Obrero	Fr. 1499.50
23. Kolping	Fr. 3499.75
30. Caritas	Fr. 1042.05
September	
06. Theologische Fakultät Luzern	Fr. 1131.00
13. Aufgaben des Bistums	Fr. 1402.95
20. Inländische Mission	Fr. 1826.40
27. Aufgaben des Bistums	Fr. 988.00

Sternsingen Inwil

Wieder beginnen die Inwiler Sternsinger mit ihren Proben jeweils am Samstagmorgen von 9.30-11.00 Uhr in der Rainhalde am 14., 21. und 28. November und am 5. Dezember. Eine gute Gruppe von Kinder und Erwachsenen hat sich angemeldet. «Nachzügler» sind aber willkommen.

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr
im Pfarreiheim St. Martin Baar
1. Protokoll vom 29. Juni 2015
2. Finanzplan 2016–2020
3. Budget 2016
4. Information zum Caritas-Laden Baar

Die Taufe haben empfangen:

Lorena Blaser; Roman Röllin;
Maxine Zora Zollinger; Finn Hug;
Mario Nikolas Di Raimondo;
Mariano Angelo Stabile;

Unsere Verstorbenen:

Werner Bürgler-Hilpertshauser, Grabenstr. 1e
Dorli Baumann-Curiger, Zugermatte 3
Rinaldo Huonder, Pflegezentrum
Roman Treichler-Güntensperger, Steinhauserstr. 14

Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel.: 041 711 16 05
www.pfarrei-allenwinden.ch

- Christof Arnold-Stöckli, Pfarreileiter
  E-Mail: pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
- Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
  E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
- Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
  E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
- Berta Andermatt, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 15. November

09.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Othmar Kähli
Gestaltung: Christof Arnold
Kollekte: Kirchenbauhilfe Bistum Basel

11.45 Taufe von Dario Steiner, Neuägeri

Mittwoch, 18. November

09.30 Wortgottesdienst

Sonntag, 22. November – Christkönig

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Gestaltung: Markus Burri
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer
Monatsgedächnis für Hedy Schmid-Merz, Oberinkenberg
Gestiftete Jahrzeiten für: Eugenia Lörch und Familie; Ferdinand und Maria Andermatt-Steiner, Schönmatt; Kaplan Kaspar Landtwing

10.30 Taufe Len Merz, Feldbergstrasse 2B

PFARREINACHRICHTEN

Kirchgemeindeversammlung

Der Kirchenrat lädt am Dienstag, 1. Dezember, zur Kirchgemeindeversammlung ein. Sie beginnt um 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Martin in Baar. Folgende Traktanden werden besprochen:

1. Protokoll der Kirchgemeindevesammlung vom 29. Juni 2015, Antrag des Kirchenrates
2. Finanzplan 2016–2020
3. Budget 2016, Bericht und Anträge des Kirchenrates
4. Information über 5 Jahre Caritas-Laden Baar

Firmung

In Allenwinden besuchen zur Zeit nicht mehr so viele Kinder mit katholischer Konfession die Schule wie in früheren Jahren. Deshalb haben wir die 5.- und 6.-Klässler für den Religionsunterricht zusammengenommen. Dies bedeutet unter anderem, dass sich zur Zeit Schülerinnen und Schüler beider Jahrgänge auf ihre Firmung vorbereiten. Sie wird am Samstag, 18. Juni 2016, in unserer Kirche gespendet. Ein Jahr später, im 2017, wird es in unserem Dorf keine Firmung geben. Wie es danach weitergeht, ist zur Zeit noch offen. Auf Anregung und im Auftrag des Bistums setzen wir uns im Pastoralraum mit einer Angleichung (nicht Vereinheitlichung) der verschiedenen Firmvorbereitungskonzepte auseinander.

Elternabend Firmung

Am Mittwoch 18. November (20.00 Uhr) sind die Eltern aller katholischen 5.- und 6.-Klässler zu einem Elternabend ins Pfarreiheim eingeladen. Darin wird erklärt, was es bedeutet, wenn sich die Jugendlichen firmen lassen und was alles zur Firmvorbereitung gehört. Herzlich willkommen!

Samichlaus

Auch in diesem Jahr besucht der Samichlaus unser Dorf. Nach der Begrüssungsfeier in der Kirche (5. Dezember, 17.00 Uhr) geht er den Kindern jener Eltern nach, die einen Besuch angemeldet haben. Anmeldeformulare liegen im Schriftenstand der Kirche und im Volg auf. Sie können aber auch von der Pfarreihomepage heruntergeladen werden. Wir sind froh, wenn wir die Anmeldungen bis spätestens am 26. November erhalten. Anschliessend werden die Familien über die Besuchszeiten informiert.

Es ist immer schön, wenn nicht nur die Kinder vom Samichlaus angesprochen werden können. Auch die Eltern haben doch das eine oder andere Lob verdient. Und auch sie haben kleine Fehler und Schwächen, die der Samichlaus auf amüsante Art ansprechen kann. Deshalb dürfen auf den Anmeldeformularen auch Lob und Tadel für die Erwachsenen aufgeschrieben werden...

AUS DEN VEREINEN

Adventsdeko

Im Werkraum des Schulhauses können am Mittwoch, 25. November, von 14.00–16.00 Uhr Advents- und Türkränze gebunden, sowie Gestecke zusammengestellt werden. Verschiedenes Grünzeug und eine Auswahl an Dekomaterialien sind vorhanden. Es können auch eigene Kerzen und Dekomaterial mitgebracht werden. Die Grundgebür pro Angebot beträgt Fr. 5.–. Hinzu kommen die effektiven Kosten des zusätzlichen Materials. Alle Teilnehmenden sollten eine eigene Baumschere mitnehmen. Für eine kleine Zwischenverpflegung wird gesorgt. Ebenso wird für die Kinder ein Rahmenprogramm angeboten. Gerne nimmt Martina Dudle Vorbestellungen für Adventskränze oder Gestecke bis am 24. November 2015 entgegen (Telefon Nr. 041 761 42 78 oder Mail an: martina.dudle@bluewin.ch).

Kindercoiffure

Eliane Notter-Schön schneidet den Kindern am Mittwoch, 18. November, ab 13.30 Uhr die Haare. Wer sich gerne eine neue Frisur schneiden lassen möchte, meldet sich bitte bis am 16. November direkt bei Eliane an (Tel. 079 204 68 00). Der Preis variiert je nach Schnitt bis höchstens Fr. 25.00. Paralell dazu findet im Pfarreiheim der beliebte Chrabbel-Treff statt. Die Kinder spielen zusammen und die Eltern können gemütlich einen Kaffee geniessen.

Gottesdienst zum Elisabethentag

Am Namenstag der Hl. Elisabeth, der Patronin der Frauen, feiert die Frauengemeinschaft Baar einen Wortgottesdienst. Die Frauen der FG Allenwinden sind dazu am Mittwoch, 19. November, um 19.00 Uhr herzlich in die St. Anna Kapelle in Baar eingeladen. Anschliessend wird im Pfarreiheim der gemütliche Austausch gepflegt. Wer eine Mitfahrgelegenheit möchte (18.40 Uhr beim Kindergarten), meldet sich bitte bei Silke, Tel. 041 720 02 73. Wir freuen uns über jede Teilnehmerin.

Unterägeri Heilige Familie

alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. November
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pfr. Othmar Kähli
Predigt: Christof Arnold

Sonntag, 15. November
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier, Gedächtnis
Pfr. Othmar Kähli
Predigt: Christof Arnold
Gest. Jahresgedächtnis für: Pater Ado Meienhofer, Chlösterli

Werktage
Montag, 16. November
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 17. November
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 18. November
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 19. November
19.30 Marienkirche: Messa ling. ital. fällt aus
Freitag, 20. November
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 21. November
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Diakon Markus Burri

Sonntag, 22. November
10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Diakon Markus Burri
11.30 Pfarrkirche: Taufe Benjamin Tâm Schalch, Mühlegasse 9

Werktage
Montag, 23. November
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 24. November
09.15 Pfarrkirche: ökumen. Kleinkinderfeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 25. November
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier mit Gedächtnis für Anliegen der Gebetswache
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 26. November
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Freitag, 27. November
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 28. November
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: 1. Lichtergottesdienst mit Gedächtnis
Pfr. Othmar Kähli
Diakon Markus Burri
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Rosmarie Iten-Niederberger, Julius und Anna Iten-Nauer, Anton und Mathilde Iten-Schönbächler Maisbühlhof
- Marie Hugener, Chlösterli
- Margrith und Maria Hugener, Fischmatt
- Adalbert Styger-Bütler, Zugerbergstr. 69

Kollekte:
14./15. November: Elisabethenwerk
21./22. November: Diöz. Kirchenopfer

PFARREINACHRICHTEN

Danke, lieber Paul

Unser beliebter Priester, der mit vielen Menschen freundschaftlich verbunden war, ist am Montag 12. Oktober friedlich eingeschlafen. Bei seiner Beisetzung durften wir noch einmal seinen offenen Geist spüren. Es schien, als würde Paul die Abschiedsfeier mit seiner Art prägen. Wir verlieren in Paul einen wertvollen Menschenfreund. Doch soll die Dankbarkeit vorherrschen. Dankbar über sein Dasein. Dankbar über seinen Humor und zugleich die spürbare Tiefe seiner Verwurzelung im Glauben. Möge Gott nun seinen Knecht – so wie es Paul zu sagen pflegte – in seine Herrlichkeit aufnehmen. Das zweite Gedächnis wird in seinem grossen Wirkungsort, in der Pfarrkirche St. Johannes, Zug gefeiert. Dies am Samstag 14. November, 18.00 Uhr.

1. Lichtergottesdienst

Samstag 28. November 18.15 Uhr
Mit dem 1. Lichtergottesdienst wird das neue Kirchenjahr eröffnet. Zu dieser Feier wurden speziell alle Engagierten der Pfarrei eingeladen. Wir wollen gemeinsam Gott bitten, dass unser Einsatz in der Pfarreiarbeit für Viele zu einem Segen wird.

Eröffnung des Laternenweges

Samstag 28. November 20.30 Uhr
Mit einer Feier im Laternenstübli wird der diesjährige Laternenweg eröffnet. Möchten Sie, dass in einer Nacht die Kerzen für Sie oder für ein Anliegen brennen? Dann schreiben Sie auf dem Einzahlungsschein das gewünschte Datum und überweisen die Kosten der Kerzen von Fr 140. Weitere Möglichkeiten zur Mithilfe finden Sie auf dem Flyer. Er liegt in den Kirchen auf oder ist auf der Website zu finden www.pfarrei-unteraegeri.ch

Danke dem Männerchor

Am Sonntag 8. November erfreute der Männerchor Unterägeri die Gottesdienstbesucher mit seinen Liedern. Herzlichen Dank!

Spaghetti Zmittag

Dienstag, 17. November 12 Uhr Sonnenhof
Anmeldung bis 16.11. 11.30 Uhr an: Kath. Pfarramt 041 754 57 77.

Guetzli-Verkauf

Samstag, 21. November ab 8.30 Uhr vor Post und Zugerkantonalbank.
Firmlinge verkaufen Selbstgebackenes. Der Erlös geht an Pater Peter Meienberg.

Adventsbrief

In diesen Tagen erhalten alle katholischen Haushalte den Adventsbrief. Nutzen Sie das ein oder andere Angebot zur Vorbereitung und Einstimmung in diese emotional starke Zeit.

St. Nikolaus

Sonntag, 29. November 17 Uhr Pfarrkirche
Der Auszug bedeutet, dass nun der St. Nikolaus aus der Kirche tritt und die Kinder zu Hause in ihren Stuben besucht.

SENIOREN-HÖCK

Mittwoch 25. November 14–17 Uhr Sonnenhof
Besuch von Samichlaus, Schmutzli, Trychler, Geislechlöpfer. Musikalische Unterhaltung Kurt Iten

Ersatzwahl in den Kirchenrat

Durch den Rücktritt von Kirchenrat Rolf Eichholzer auf den 31. Dezember 2015 wurde eine Ersatzwahl notwendig. An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag 25. Oktober wurde Fredi Meier einstimmig als neues Ratsmitglied gewählt. Er tritt sein Amt am 1. Januar 2016 an. Herzliche Gratulation!

Der Kirchenrat bedankt sich bei den Engagierten

Donnerstag 19. November, Sonnenhof
Alle Engagierten, die sich in unterschiedlichen Gruppierungen für die Pfarrei engagieren verdienen ein grosses Dankeschön. Dies will der Kirchenrat verdeutlichen, indem er alle zu einem gemütlichen Abend einlädt. Die Engagierten erhielten eine schriftliche Einladung.

Frauengemeinschaft

Spiel und Spass
Mittwoch, 25.11., 19.30 Uhr Sonnenhof-Säli
Bringen Sie Ihre Lieblingsspiele mit. Fr. 5.00 für Mitgl./Fr. 7.00 für Nichtmitgl. Anmeldung bis 23.11.: A. Thomann 041 750 71 93, astrid.thomann@gmx.ch.

Treff junger Eltern

Lebkuchenmänner verzieren
Samstag, 28.11., 10–12 Uhr Sonnenhof
Hast du Lust, einen Lebkuchen zu verzieren? Ab 4 Jahren (Jüngere mit Begleitung). Fr. 8.00 Mitgl./Fr. 10.00 Nichtmitgl Anmeldung bis 22.11. C. Brändle 079 669 40 68

Weihnachtspakete für Kinder in Rumänien und in der Ukraine

Freitag 20.11. Sonnenhof UÄ, 13.30–16.30h
Die Geschenke dürfen gebraucht oder neu sein. Bitte saubere und intakte Gegenstände in Schachtel (max. Schuhschachtel) legen und mit Weihnachtspapier einpacken. Alter und Geschlecht auf Etikette notieren und auf das Paket kleben. Esther Wipfli, 079 690 30 22, wipfli.esther@bluewin.ch. www.osteuropahilfe.ch

Seniorenwandergruppe Ägerital

Mittwoch, 28. November 12.45 Uhr
Treffpunkt: ZVB Station Zentrum UÄ
Fahrkarte: Hinfahrt 4 Zonen, Rückfahrt 3 Zonen
Wanderung: Cham – Steinhausen ca 1 1/2 Std.

Oberägeri Peter und Paul

Katholische Pfarrei Oberägeri
Bachweg 13
6315 Oberägeri
Tel. 041 750 30 40
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch
Notfall-Nummer 079 537 99 80

GOTTESDIENSTE

Gestaltung am 14./15.November:
Pater Albert und Pfarrer Jürg Rother

Samstag, 14. November
18.30 Alosen, Eucharistiefeier
Sonntag, 15. November
Morgarten, **kein** Gottesdienst
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

Dienstag, 17. November
16.30 Breiten, Kommunionfeier
20.00 Pfrundhaus, Bibel teilen
Mittwoch, 18. November
09.00 Pfarrkirche, Kommunionfeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Donnerstag, 19. November
08.00 Michaelskapelle, Laudes
20.00 Pfrundhaus, Bibel Forum
Freitag, 20. November
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 21. November
14.00 Pfarrkirche, Trauung von Gina Camenzind und Marcel Keller
16.00 Pfarrkirche, Taufe von Niclas Botzler

18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Othmar Kähli und Jacqueline Bruggisser, Startgottesdienst Firmweg INTENSIVjahr

Sonntag, 22. November
09.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit Othmar Kähli und Urs Stierli
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Othmar Kähli, Urs Stierli und den Zuger Jagdhornbläsern anschl. Pfarreiversammlung und Verkauf von Adventskränzen der JuBla
Gedächtnis für die verstorbenen Mitglieder der Schützengesellschaft Oberägeri
Gest. Jahrzeit für die Familie Blattmann, Kreuzbuche, Oberägeri

Dienstag, 24. November
16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mittwoch, 25. November
09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Donnerstag, 26. November
08.00 Michaelskapelle, Laudes
Freitag, 27. November
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Herzlich willkommen

heissen wir Pfarrer Jürg Rother. Er wird am 14./15. November in Alosen und in der Pfarrkirche das Predigtwort halten. Bitte beachten Sie, dass wegen des Morgartenschiessens am 15. November in Morgarten kein Sonntagsgottesdienst gefeiert wird.

Hubertusmesse

Am Sonntag, 22. November, werden die Zuger Jagdhornbläser den Gottesdienst um 10.30 Uhr mit der Hubertusmesse musikalisch mitgestalten.

Pfarreiversammlung mit Spaghettiplausch im Pfarreizentrum Hofstettli

Sonntag, 22. November
10.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche
11.30 Uhr Pfarreiversammlung

Traktanden
1. Pfarreiratsarbeit 2015
2. Wahlen
3. Pfarreileben 2015
4. Ausblick auf 2016
5. Offenes Mikrophon

anschl. (ca. 12.15 Uhr) Mittagessen und Kaffee
Der Pfarreirat Oberägeri lädt Sie alle herzlich ein.

Kommen Sie auch?
Zur Pfarreiversammlung am Sonntag, 22. November, laden wir Sie herzlich ein. Wir orientieren Sie über die Aktivitäten des vergangenen und des kommenden Jahres. Ausserdem finden statutengemäss nach Ablauf der vierjährigen Amtszeit Wahlen statt. Im Anschluss an die Versammlung servieren wir Ihnen wie gewohnt ein Spaghetti-Zmittag mit feinen Saucen, die unser bewährter Koch Lukas Odermatt zubereiten wird. Ihr Besuch freut uns. Der Pfarreirat

Wir sagen Ja zueinander

Am Samstag, 21. November, um 14 Uhr, schenken

sich Gina Camenzind und Marcel Keller aus Rothenthurm in der Pfarrkirche das Ja-Wort. Wir wünschen alles Gute sowie Gottes Segen.

Menschenkind und Gotteskind

Niclas Botzler, Sohn von Margrit und Martin Botzler, Oberägeri, wird am Samstag, 21. November, um 16 Uhr, getauft. Wir wünschen der Tauffamilie viel Kraft und Gottes Segen.

Firmweg INTENSIVjahr «Startgottesdienst»

Am Samstag, 21. November, um 18.30 in Alosen, feiern wir den Startgottesdienst zum zweiten Firmwegjahr. Die Firmanden/innen erklären mit ihrer Unterschrift ihre Bereitschaft, Verantwortung für ihren Glauben zu übernehmen. Wir bitten für die jungen Menschen, welche sich auf ihre Firmung vorbereiten, um den Segen Gottes. Unser Wunsch ist es, dass jede Firmandin und jeder Firmand in dieser Zeit von einem Pfarreiangehörigen im Gebet begleitet wird. Jacqueline Bruggisser

Bibel teilen

Dienstag, 17. November, 20 Uhr, Pfrundhaus, Gartenparterre

Bibel Forum

Donnerstag, 19. November, 20 Uhr, Pfrundhaus, Gartenparterre; Thema: Die Apokalypse (Offenbarung) und ihre Autorenschaft.

JuBla – Adventskranzbasteln

Schon bald ist wieder Adventszeit. Auch die JuBla bereitet sich darauf vor. Zusammen basteln wir am Samstag, 21. November, im Pfarreizentrum Hofstettli, Adventskränze. Dieser Basteltag dauert von 9.30 bis 16 Uhr – auch für ein feines Zmittag ist gesorgt – anschliessend werden die selbst gemachten Adventskränze verkauft. Damit die Kränze schön weihnachtlich geschmückt werden können, wären wir froh um Dekomaterial. Weil wir die Kränze auch selber binden, sind Kleider, die schmutzig werden dürfen, von Vorteil. Anmeldungen an jubla.oberaegeri@gmail.com bis 16. November. Wir freuen uns auf euch! JuBla

Lektorinnen und Lektoren Treffen

Am Dienstag, 24. November, um 20 Uhr, treffen sich alle Lektoren/innen zum Austausch und zum Planen des ersten Halbjahres 2016 im Pfrundhaus, Maria Theresia Stube.

Pfarreireise Berlin vom 28. April bis 2. Mai 2016

Es gibt noch freie Plätze! Das Reiseprogramm inklusive Anmeldetalon liegt in den Schriftenständen auf.

Neue Lautsprecheranlage

Die an der Kirchgemeindeversammlung vom 23. Juni genehmigte neue Lautsprecheranlage wird voraussichtlich vom 23.–26. November in der Pfarrkirche eingebaut. Bisher waren die Lautsprecher an den Säulen angebracht. Neu wird die Kirche von vorne beschallt, was zu Beginn zu Irritationen führen kann, da wir uns gewöhnt sind, dass die Verstärkung uns von der Seite erreicht. Melden Sie sich bitte bei mir, wenn Sie nach dem Einbau der Anlage Fragen haben. Ich bin dankbar für Rückmeldungen. Urs Stierli

Die **Adventspost 2015** mit Agenda finden Sie in den nächsten Tagen in Ihrem Briefkasten.

Weihnachtsspiel mit Generationenchor

Im Familiengottesdienst vom 24. Dezember werden Schüler/innen um 17 Uhr ein Weihnachtsspiel aufführen. Für die Lieder aus der «Mitsing Wienacht» von Andrew Bond suchen wir Sänger/innen jeden Alters. Hanspeter Isler wird dreimal mit uns proben. Die Ausschreibung liegt in den Schriftenständen auf. Ich freue mich auf Sie! Urs Stierli

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Karl Iten-Müller, Grubenstr. 9, Oberägeri
  † 17. Oktober im Alter von 81 Jahren

Gott, schenke Du unserem lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben.

Vom Teilen mitteilen Kollekten Oktober

Caritas Schweiz – Hilfe für Flüchtlinge	Fr. 192.20
Spitex Ägerital	Fr. 976.10
MISSIO	Fr. 389.30
Diöz. Priesterseminiar Luzern	Fr. 407.20

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!

AUS DEN VEREINEN

frauenkontakt.ch siehe Homepage

Frohes Alter

Überraschungs-Lotto bei Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 18. November, 14 Uhr; Pfarreizentrum Hofstettli; herzlich willkommen!

Menzingen Johannes der Täufer

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel. 041 757 00 80

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. November

09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion; Hausjahrzeit der Familien Arnold und Bumbacher; Stiftsjahrzeit der Familien Meienberg, Neuhus; Stiftsjahrzeit für Dr. Karl Arnold, Marie und Karl Bumbacher-Schelbert, Alois Bumbacher, Johann Peter Bumbacher, Josef und Marie von Holzen-Huser und Sohn Josef von Holzen; Agathaamt der Dorfgenossenschaft Menzingen
10.00 Gedächtnisgottesdienst des Karl-Vereins in der Bartholomäus-Kapelle, Schönbrunn
16.00 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Bettina Kustner in der Luegeten-Kapelle

Sonntag, 15. November

10.00 Sunntigsfiir in der Kreuzkapelle des Instituts
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Bettina Kustner

Mittwoch, 18. November

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 19. November

09.30 Wortgottesfeier in der St.-Anna-Kapelle; anschl. Kaffee im Vereinshaus

Samstag, 21. November

09.30 Eucharistiefeier; Dreissigster für Rosmarie Meyer-Röllin, Gstei 2 und für Maria Roos, Seminarstr. 11
16.00 Eucharistiefeier Pater H. Hänggi in der Luegeten-Kapelle

Christkönigs-Sonntag, 22. November

10.00 Eucharistiefeier mit Pater H. Hänggi; Einschreibegottesdienst der Firmanden

Mittwoch, 25. November

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 26. November

09.30 Wortgottesfeier in der St.-Anna-Kapelle; anschl. Kaffee im Vereinshaus

Samstag, 28. November

09.30 Eucharistiefeier; Erstes Jahresgedächtnis für Regina Schelbert-Zürcher und Stiftsjahrzeit für Ehemann Alois Schelbert, Stiftsjahrzeit für Maria Reichlin

16.00 Eucharistiefeier mit Pater H. Hänggi in der Luegeten-Kapelle

Kirche Finstersee
Sonntag, 15. November

08.45 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Bettina Kustner

Kollekten

15.11.: Schönstatt-Patres, Projekt Burundi
22.11.: Diözesanes Opfer

MITTEILUNGEN

Rückblick «Zweiti Wältreis» vom 25. Oktober

Einen Bericht mit Fotos finden Sie auf www.pfarrei-neuheim.ch/familienpastoral.html

Fortbildung der SakristanInnen und LektorInnen am 7. November

Eindrücke aus der Fortbildung der LektorInnen und der SakristanInnen aus Neuheim, Menzingen und Finstersee zum Thema Auftreten und Sprechen.

SUFI für «Lesotho»

Am 15. November 2015, 10.00 Uhr, treffen wir uns zu einer etwas anderen Sunntigsfiir bei der Kreuzkapelle des Instituts. Gemäss unserem Jahresthema «mitenand» werden wir einen Beitrag für unser Pfarreiprojekt Lesotho leisten – bitte «küchentaugliche» Kleider anziehen. Unsere süssen Kreationen werden wir im Anschluss an den Gottesdienst in der Pfarrkirche verkaufen und den Erlös für Lesotho spenden.

Wir freuen uns, «mitenand» mit den Kindern zum Erfolg des Projektes Lesotho beitragen zu dürfen!
Für das Vorbereitungsteam:
Rita Abächerli und Matthia Diener

Neue Schweizer Volksmusik im Kirchenraum

Zäuerlis, Jützlis, Wälzerli, Rugguseli und Polkas!
Wolfgang Sieber, der virtuose Luzerner Hoforganist, Komponist, und Träger der schweizerisch höchsten volksmusikalischen Auszeichnung, dem goldenen Violinschlüssel, zündet am kommenden Samstag auf unserer Riegerorgel ein konzertantes volksmusikalisches Feuerwerk.
Zusammen mit der innovativen Jodlerin Nadja Räss und mit Heinz della Torre, welcher dabei Alphorn, Büchel, Piccolotrompete und andere Hörner bespielt, lassen die drei originelle Eigenkompositionen erklingen, aber auch Kompositionen von namhaften Schweizer Volksmusikern der neuen Generation.
Samstag, 14. November 2015, 18.00h in der Pfarrkirche
Keine Platzreservationen – Kollekte nach dem Konzert

Wortgottesfeier am 19. November

Alle Frauen, die Elisabeth oder Lisbeth heissen, sind zu diesem Gottesdienst am Gedenktag der Heiligen Elisabeth besonders eingeladen!

Kath. Kirchgemeinde Menzingen

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 23. November 2015, 20.00 Uhr
Pfarreiheim / Vereinshaus, Holzhäusernstrasse 5, 6313 Menzingen

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeinde-Versammlung vom Montag, 04. Mai 2015
2. Schlussabrechnung: Technische Erneuerung im grossen Saal des Vereinshauses
3. Finanzplan 2016 – 2020
4. Budget 2016
   Bericht und Antrag des Kirchenrates
   Bericht und Antrag Rechnungsprüfungskommission
5. Ersatzwahl für den Rest der Legislaturperiode 2014-2017 Mitglied des Kirchenrates
6. Verschiedenes

Menzingen, 16. September 2015 **Kirchenrat Menzingen**

Seniorenkreis

- Jassen und Spielen: Mittwoch, 18. November, 14 Uhr im Zentrum Luegeten
- Mittagstisch mit Metzgete: Donnerstag, 26. November, 11.30 Uhr, Zentrum Luegeten (Anmeldung bis MO, 23.11. unter 041 757 11 11)

Liturgie Oase / Kreativ für Lesotho

Donnerstag, 26. November, 18.30–ca. 20.30 Uhr im Vereinshaus
Wir backen an diesem Abend feinen Lebkuchen und verzieren und verpacken ihn liebevoll. Verkauft wird er am Weihnachtsmarkt am 28. November. Der Erlös wird dem Lesotho-Projekt gespendet. Wir freuen uns auf viele helfende Hände.

«Lesotho» Projekt «Lesotho»

Weihnachtsmarkt mit Postenlauf

Am Weihnachtsmarkt vom **Samstag, 28. November** werden wir an einem Stand über unser Geldhilfeprojekt «Lesotho» informieren. Dabei haben Kinder und Erwachsene Gelegenheit, bei einem Postenlauf im Schulhaus Dorf auf spielerische Art das Land Lesotho näher kennen zu lernen. Starten kann man zwischen 13 und 16 Uhr. Für alle, die den Postenlauf absolviert haben, gibt es ein kleines Geschenk.

Familiebrugg / Weihnachtsbäckerei

Wir backen und verzieren Weihnachtsguetzli und basteln dazu eine kreative Verpackung. Alle Kinder ab 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen sind herzlich willkommen.
Samstag, 28. November, 14–17 Uhr in der Schulküche Ochsenmatt 1
Kosten: Fr. 15.– / Nichtmitglieder Fr. 18.–
Anmeldung bis 20. November bei
Jasmin Nussbaumer-Spengeler, 079 676 66 21 oder j.nussbaumer@hotmail.ch

Frauen Menzingen / Kerzenziehen

Es ist wieder Zeit für unser beliebtes Kerzenziehen. Kinder bis zur 3. Klasse bitte in Begleitung Erwachsener.
FR, 27. November, 15.30–19.30
SA, 28. November, 9.00–11.00 und 14.00–18.00
SO, 29. November, 14.00–16.00
MO, 30. November, 14.00–21.00
DI, 1. Dezember, 13.30–16.30 (speziell für kleine Kinder mit Eltern)
MI, 2. Dezember, 13.30–16.30
Jeweils in der Zivilschutzanlage Ochsenmatt.
Die Kerzen berechnen wir nach Gewicht.
Anmeldung für Dienstag bei Tamara Iten-Zampatti, 041 755 07 81 oder t.zampatti@bluewin.ch

Neuheim
Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag, Dienstag, Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr
übrige Zeit je nach Anwesenheit der Seelsorgerin
Dorothea Wey, Pastoralassist. 041 755 25 30
dorothea.wey@pfarrei-neuheim.ch
Martin Gadient, Gemeindeleiter, 041 757 00 80

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. November
18:00 Eucharistiefeier mit Pater H. Hänggi
Orgel: Regula Wittwer
gestiftete Jahrzeiten für
Toni Landolt-Marti, Josy Landolt-Koch,
Unterdorf

Sonntag, 15. November
9:00 Familiengottesdienst mit den Kindern der
4. u. 5. Klasse, mit Pater H. Hänggi
und Dorothea Wey
anschliessend Pfarreibrunch
Mitwirkung: Kinderchor Zing, Menzingen
Opfer: Weihnachtsbriefkasten ZKF

Donnerstag, 19. November
09:00 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg

Samstag, 21. November
18:00 Einschreibegottesdienst unserer Firmanden mit Dietrich Wiederkehr
Orgel: Marlise Renner
Flöte: Zita Annen
1. Jahrzeit für Toni Rohrer, Edlibachstr. 25
gestiftete Jahrzeiten für Hildegard Elsener-Zürcher, obere Rainstr. 18, Bertha Keller,
Franz u. Marie Felder-Keller

Sonntag, 22. November
09:00 Eucharistiefeier mit Dietrich Wiederkehr
Orgel: Marlise Renner
Flöte: Zita Annen
Opfer: Verpflichtungen des Bischofs

Donnerstag, 26. November
09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
anschliessend Pfarreikaffee
14:30 Schulgottesdienst der 2. Klasse

Samstag, 28. November
18:00 Wortgottesdienst mit Kommunion

Sonntag, 29. November
09:00 ökumenischer Gottesdienst
Mitwirkung der LindenSingers

PFARREINACHRICHTEN

Weihnachtsmärcht, 22. November, 13 bis 18 Uhr

Ministranten

Auch dieses Jahr dürfen die feinen, selbstgebackenen Guetzli von den Ministranten am Weihnachtsmärcht nicht fehlen. Auch Birnel finden Sie an ihrem Stand. Zu Gunsten des PROJEKTES LESOTHO verkaufen sie spezielle Hirse-Guetzli.

Frauengemeinschaft Neuheim

Wie jedes Jahr führen wir unser Kuchenbuffet. Besuchen Sie uns in der Turnhalle Dorf und geniessen Sie die feinen Sachen. In diesem Jahr spenden wir den Erlös an das PROJEKT LESOTHO

Familientreff Neuheim

Kinder können in der Schulhausküche ein feines Lebkuchenherz mit Zuckerguss selber verziehren. Kosten Fr. 5.–

Neuheimer Weihnachts – Familienchor

Wir suchen kleine und grosse Sängerinnen und Sänger die Freude haben, am Heiligabend, 24. Dezember den Familiengottesdienst um 17.00 Uhr mitzugestalten.
Kinder ab dem Primarschulalter mit ihren Eltern, Grosseltern, Gottis, Göttis, usw. sind herzlich eingeladen, in zwei Proben Weihnachtslieder einzuüben um diese im Familiengottesdienst an Heiligabend vorzutragen. Es ist auch möglich, den Familienchor mit einem Musikinstrument zu unterstützen. Eingeübt werden die Lieder von Regula Wittwer, Dirigentin des Kirchenchores.
Die Proben finden an folgenden Daten statt: Samstag, 19. Dez. 10–12 Uhr
Montag, 21. Dez. 18–20 Uhr
Einsingen vor dem Gottesdienst:
Donnerstag, 24. Dez. 15.30 Uhr
Anmelden bitte bis 6. Dezember auf dem Pfarramt. Für Fragen steht Ihnen Frau Dorothea Wey gerne zur Verfügung.

Wir gratulieren

Frau Josy Kränzlin-Arnold feiert ihren 95. und Frau Rosa Rieder-Krummenacher ihren 84. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilarinnen gute Gesundheit, Kraft und Gottes Segen.

Sternsinger/innen gesucht

Im Januar werden die Sternsingerinnen und Sternsinger von Tür zu Tür ziehen, mit Liedern weihnächtliche Freude und Gottes Segen in die Häuser bringen.
An folgenden Daten sind die Sternsinger aktiv:
Samstag, 2. Januar: 16 Uhr: Ueben der Lieder
18 Uhr: Aussendungsgottesdienst
Sonntag, 3. bis Dienstag 5. Januar:
16–19.30 Uhr, Sternsingen in der Gemeinde.
Wer Interesse hat, in einer Gruppe mitzusingen oder als Begleitperson die Kinder zu begleiten, findet hinten in der Kirche Anmeldeformulare oder kann sich beim Pfarramt melden.
Anmeldeschluss ist der 6. Dezember.

Senioren «Wanderclub Linde» Dienstag, 17. November Bremgarten – Bünzen – Muri

- Treffpunkt: 8.30 Uhr, bei der alten Post
- Wanderzeit: ca. 3,5 Std.
- Anmeldung: Theres Keiser, 041 755 17 29/ 079 716 52 17 oder beat.keiser@bluewin.ch

Familiengottesdienst mit anschliessendem Brunch Sonntag, 15. November, 9 Uhr

Die Kinder der 4. und 5. Klasse gestalten den Gottesdienst mit. Die Feier wird musikalisch vom Kinderchor «Zing», Menzingen umrahmt. Anschliessend heissen wir Sie mit Ihren Familien und Freunden herzlich willkommen zum Pfarrei-Brunch im Chilemattschulhaus. Ganz besonders laden wir alle Neuzuzüger ein. Es ist eine gute Möglichkeit, die Pfarrei kennen zu lernen. Wir verwöhnen Sie gerne mit einem kräftigen und reichhaltigen Buffet und freuen uns, viele bekannte und neue Gesichter begrüssen zu dürfen.

Rückblick: Wältreis – ganz nööch

Bericht und Fotos über die 2. Wältreis vom 25. Oktober finden Sie auf unserer Homepage: www.pfarrei-neuheim.ch/familienpastoral.html

Senioren-Jass-Nachmittag im Moränenstübli ab 13.30 Uhr

- Montag, 16. November
- Donnerstag, 26. November

Am Donnerstag besteht die Möglichkeit für Mittagessen im Moränenstübeli, bitte reservieren 041 755 31 85
Informationen bei Theres Keiser, 041 755 17 29

Risch
Buonas Holzhäusern

Pfarrei St. Verena Risch
Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52 – Fax 041 790 11 64
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Homepage: www.pfarrei-risch.ch
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 14. November
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Martin Kovarik, Orgel**
So, 15. November – Hl. Albert
10.30 Firmstartgottesdienst in Risch mit Patrick Iten, Querflöte & Martin Kovarik, Orgel*
Mo, 16. November – Hl. Margareta
07.30 Hl. Messe in Buonas*
Do, 19. November – Hl. Elisabeth
19.00 Rosenkranz in Risch
19.30 Hl. Messe in Risch*
Samstag, 21. November
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Martin Kovarik, Orgel*
So, 22. November – Christkönig
10.30 Festgottesdienst in St. Verena Risch mit dem Kirchenchor Risch*
Mo, 23. November – Hl. Kolumban
07.30 Hl. Messe in Buonas*
Mi, 25. November – Hl. Katharina
07.40 Schulgottesdienst in Holzhäusern*
Do, 26. November
Hl. Konrad & Gebhard
19.30 Hl. Messe in Risch*
Samstag, 28. November
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern*
So, 29. November – 1. Advent
10.30 Sonntagsmesse in Risch mit Henseler & Mazenauer, Panflötenduo*
17.00 Adventskonzert in Risch mit Silke Hauswurz, Gesang & Markus Wüthrich, Piano (Weihnachtslieder) Türkollekte

Kollekten
14.–15. November: Bistum Basel
21.–22. November: Kirchenchor Risch
28.–29. November: Uni Fribourg

Gedächtnisse
Sa, 21. November, 17.00, Holzhäusern
1. Jahrzeit Luigia Bossard-Tambini
Sa, 28. November, 17.00, Holzhäusern
Margrith & Anton Rust-Stocker

Ministranten Risch

Nach immerhin 12 Jahren als Ministranten und 6 Jahren als Oberministranten werden Dave Nick und Maya Zwyssig am Heilig Abend die Aufgabe als Rischer Oberministanten in jüngere Hände geben. Beiden möchte ich bereits an dieser Stelle für all ihre geleisteten Dienste, ob als Oberministranten, Sommerlagerleiter, Begleiter der Sternsinger, Jugendraumbetreuer oder Aushilfssakristane von ganzem Herzen danken. Ihr habt das wirklich ausgezeichnet und vorbildlich gemacht.
Für Euer Studium bzw. Eure Ausbildung wünsche ich weiterhin alles Gute und Gottes Segen.
Thomas Schneider

Firmweg

Am **15. November** beginnen unsere Firmlinge mit dem 10.30-Firmstartgottesdienst ihren Firmweg unter dem Motto «Spuren». Am 07. / 08. Mai 2016 werden sie dann durch Bischofsvikar Ruedi Heim in zwei Firmgottesdiensten das Sakrament der Firmung empfangen.

Kirchgemeindeversammlung Risch

Dienstag, 17. November, 19.30, Dorfmatt
Infos zu den Traktanden siehe Pastoralraum

Frauenkontakt Risch

- **FKR Weihnachtszauber**

Di, 24. November, 09.00, Rischer Stube
Kreative Adventsfloristik
Anmeldung: kurse@fkr-risch oder Doris Sidler, 041 790 59 69

- **FKR Seniorennachmittag mit Samichlaus**

Do, 26. November, 14.00, Rischer Stube
Der Samichlaus besucht unsere Senioren

Samichlaus-Besuch

Vom **29. November–06. Dezember** besucht der Samichlaus unsere Familien. Anmeldungen nimmt Urs Egloff, urs.egloff@datazug.ch, 041 790 14 13, entgegen.

Monatspunkt-Kalender

Die beliebten Familien-Kalender für das nächste Jahr liegen wieder in unseren Kirchen auf.

Meierskappel
Maria Himmelfahrt

Tel. 041 790 11 74
Email: pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch

Eucharistiefeier (E) / Kommunionfeier (K)

Samstag, 14. November
18.15 Gottesdienst (E) Rolf Schmid
Donnerstag, 19. November
09.00 Gottesdienst (K) Rainer Groth
Sonntag, 22. November
Christkönig
09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider
10.00 Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 29. November, 1. Advent
09.15 Gottesdienst (K) Rainer Groth;
Luzerner Bläser-Quartett

Gedächtnisse/Jahrzeiten

Sonntag, 22. November, 09.15
Gest. Jahrzeiten für Kaspar und Elisabeth Knüsel-Rebsamen; für Kaspar Knüsel-Ottiger, Gummen

Kirchgemeindeversammlung

Der Kirchenrat lädt Sie hiermit offiziell ein zur **Ordentlichen Kirchgemeindeversammlung am Sonntag, 22. November 2015, 10.00h** anschliessend an den Gottesdienst in der Kirche.

Seniorinnen- und Seniorennachmittag

Donnerstag, 26. Nov., 11.30–16.00 Uhr
im Singssal, Schulhaus Höfli, Meierskappel.
Anmeldung bei Conny Knüsel bis Dienstag, 24. November 2015, unter Tel 041 790 42 94 oder Mobil 079 644 63 54

Sakristanendienst

Othmar Annen wird auf Ende 2015 die Hauptverantwortung als Sakristan der Kirche Meierskappel und als Hauswart Pfarrhaus & MFH Magnolia altershalber abgeben. Er wird uns jedoch noch als Hilfssakristan zur Verfügung stehen. Neue Sakristanin wird Verena Zimmermann. Sie wird auch die Hauswartung Pfarrhaus & Pfarrgarten übernehmen. Neuer Hauswart im MFH Magnolia wird Franz Brügger. Er wird auch für die Schneeräumung zuständig sein.
Der Kirchenrat dankt Othmar Annen für seine treuen Dienste für die Pfarrei Meierskappel, v.a. auch vor und während der Innensanierung der Pfarrkirche. Wir freuen uns, ihn weiterhin noch anzutreffen bei seinen Aushilfsdiensten und wünschen ihm alles Gute.

Rotkreuz U. L. Frau v. Rosenkranz

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

GOTTESDIENSTE

33. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 15. November
10.15 Firmstart-Familiengottesdienst, Eucharistiefeier Dr. Wolfgang Müller, Gestaltung durch Katechetinnen, musikalisch begleitet von den Gospelfriends Sins, anschliessend Kirchenkaffee
10.30 Monatspunkt Bastelbühne
Montag, 16. November
09.00 Rosenkranz
Dienstag, 17. November
19.30 Kirchgemeindeversammlung
Mittwoch, 18. November
09.00 Eucharistiefeier
Christkönig
Sonntag, 22. November
10.15 Eucharistiefeier und Predigt Rolf Schmid, der Kirchenchor singt die St. Johannermesse von Peter Roth
11.30 Taufe von Celin Knüsel
Montag, 23. November
09.00 Rosenkranz
Mittwoch, 25. November
09.00 Eucharistiefeier

Dreilinden
Rosenkranz
09.00 Montag
Gottesdienste
17.00 Dienstag
17.00 Freitag
Besinnung – Begegnung
17.00 Mittwoch, 18. November (Ursina Schibig)

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

15.11. Kinderheim Las Granjas, Kolumbien
22.11. Kirchenchor

Gedächtnisse

Sonntag, 22. November, 10.15
Gedächtnis des Kircherchors für die verstorbenen Mitglieder und Gönner Josef Hausherr-Ackermann; Gestiftete Jahrzeiten für Remigius und Ida Dönni-Stadelmann; für Franz und Rosa Knüsel-Käppeli und Angehörige, Bodenhof; für Josef und Marie Wismer-Lässer, Breitfeld

Wir nehmen Abschied

Am 4. November ist Hermine Bircher-Steinger im 91. Lebensjahr und am 6. November ist Luzia Schwegler in ihrem 56. Lebensjahr zu ihrem Schöpfer heimgekehrt. Sie mögen bei Gott den ewigen Frieden finden. Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Öffnungszeiten

Wegen Ferienabwesenheit ist das Sekretariat bis am 27. November jeweils nur am Morgen von 9–11.30 Uhr geöffnet. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ministrantenlager 2015

Am 4. Oktober führte uns das diesjährige Ministrantenlager ins Landwassertal nach Davos. Dort verbrachten wir eine interessante Woche zum Thema Tierpark. Es wurde ein schönes und abwechslungsreiches Programm von den Leitern zusammengestellt. So durfte natürlich das Eislaufen in der gegenüberliegenden Vaillant Arena nicht fehlen sowie eine Wanderung auf der Schatzalp, Grillieren, ein Orientierungslauf durch Davos, das Zöpfeln mit Brunchen, ein Geländespiel, diverse Spiele mit sportlichen Leistungen, eine Entspannung im Hallenbad und noch vieles mehr. Das Lager 2015 war ein voller Erfolg und ich freue mich bereits auf das nächste Lager.

Lukas Müller, Ministrant

Familientreff – Chrabbel, Fröschli

Montag, 16. November, 9.30–11 Uhr
Für Kinder von Geburt an bis zur Spielgruppe.
Wendelinstube und Si.zimmer 6, 2. OG Dorfmatt
Auskunft:Daniela Marty danibaumi@hotmail.com

Familientreff – Der Samichlaus kommt in den Wald

Mittwoch, 2. Dezember, 15 Uhr im Sientalwald bei der Feuerstelle mit Hüttli
Anmelden bis 26. Nov.: Petra Portmann, petra.portmann@datazug.ch oder Conny Peter, conny.peter@datazug.ch

Aktive Senioren – Tanznachmittag

Mittwoch, 25. November, 14 – 17 Uhr
im Dorfmattsaal, Eintritt Fr. 6.–

Frohes Alter – St. Nikolausfeier

Donnerstag, 26. November, 14 Uhr
grosser Saal, Zentrum Dorfmatt

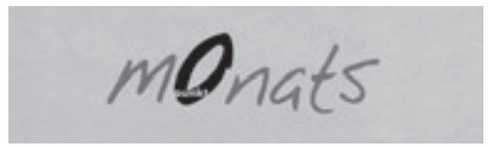
Künstlerporträt Franz Bucher

Samstag, 14. November, 14 Uhr
Musikalische Einstimmung mit Eva und Martin Kovarik, danach Führung mit Kunstmaler Franz Bucher durch die Pfarrkirche Rotkreuz.

Rorate

Für das Frühstück der Mitfeiernden nach den Rorategottesdiensten vom **Mittwoch, 2., 9., und 16. Dezember** suchen wir Helferinnen und Helfer zum Tischdecken, fürs Buffet, den Ausschank sowie zum Abräumen und Abwaschen. Bitte melden Sie sich beim Pfarramt: 041 7901383. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe und danken schon im Voraus.

PASTORALRAUM ZUGERSEE



Bastelbühne für GROSS und klein

auf der Bühne im Schulhaus Meierskappel
Sonntag, 15. November, ab 10.30 Uhr
Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen, verschiedene praktische Weihnachtsgeschenke zu gestalten und zu dekorieren.

Monatspunktkalender

Der Monatspunktkalender 2016 liegt in den Kirchen des Pastoralraumes auf. Sie finden darin nebst den Hinweisen zu den Monatspunktveranstaltungen die wichtigsten Daten der Pfarreien. Bitte bedienen Sie sich!

Kath. Kirchgemeinde Risch

Kirchgemeindeversammlung
Dienstag, 17. November 2015, 19.30 Uhr
Verenasaal, Zentrum Dorfmatt, Rotkreuz
Traktanden:
1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 15. Juni 2015
2. Finanzplan 2016–2019
3. Budget 2016
4. Schlussabrechnung Konto 123.8 Erweiterung Rischer Stube, Risch
5. Varia

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung sind alle zum Apéro eingeladen.

Kirchenrat Risch

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
Telefon 041 784 22 88
Notfallnummer 079 547 86 74
www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. November
17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Jean-Uriel Frey
Predigt: Simone Zierof, Pastoralassistentin

Sonntag, 15. November
09.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Jean-Uriel Frey
Predigt: Christian Kelter, Diakon
Musikalische Mitwirkung:
Samuel Luthiger, Euphonium
20.00 **Ref. Kirche** – Taizé Gebet

Dienstag, 17. November
08.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** – Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. November
08.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
09.00 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit Kommunion

Donnerstag, 19. November
08.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob

Freitag, 20. November
08.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
15.30 **Lindenpark** – Eucharistiefeier
17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

Samstag, 21. November
17.00 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit Kommunion und Predigt mit Tobias Zierof, Pastoralassistent

Sonntag, 22. November Christkönig
09.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Jean-Uriel Frey
Predigt: Tobias Zierof
Ministranten Aufnahme- und Verabschiedungsfeier
Musikalische Mitwirkung: Juniorband
Kinderkirche

Dienstag, 24. November
08.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** – Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. November
08.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
19.30 **Pfarrkirche** – Frauengottesdienst mit Eucharistie mit Pater Jean-Uriel Frey und Simone Zierof, Pastoralassistentin

Donnerstag, 26. November
08.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob

Freitag, 27. November
08.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
15.30 **Lindenpark** – Eucharistiefeier
17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 14. November, 17.00
Jahrzeit für Anton de Sepibus-Kalberer, Luzernerstr. 90
1. Jahresgedächtnis für Rosa Geissbühler-Ineichen, Schürmattstr. 7

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:

Margeritta (Gretta) Müller-Andri * 1940

Kollekten

14./15. November Elisabethen-Opfer
21./22. November Diözesanes Kirchenopfer für die Verpflichtungen des Bischofs

Kinderkirche
Sonntag, 22. November 09.30 Uhr

Liebe Kinder
Was meint ihr: Hat jeder König eine goldene Krone? Bei unserer nächsten Kinderkirche gehen wir dieser Frage nach und feiern das Christkönigsfest. Ihr seid herzlich willkommen! Bestimmt ist Kiki, die Kirchenmaus, auch wieder mit dabei. Wir freuen uns auf euch! Das Kinderkirchenteam

Frauengottesdienst
Mittwoch, 25. November 19.30 Uhr
Der Mond ist aufgegangen

Am 25.11.15 findet unser nächster Frauengottesdienst statt. Das bekannte Abendlied wir uns musikalisch und thematisch durch die Eucharisiefeier begleiten. Nach dem Gottesdienst um 19.30 Uhr sind wir wieder zum gemütlichen Zusammensein bei einer Tasse Tee und einem Stück Kuchen ins Pfarreiheim eingeladen.

Der andere Adventskalender

Den anderen Adventskalender gibts auch dieses Jahr für Fr. 15.– im Pfarramt zu kaufen.

Pater Jean-Uriel übernimmt Leitungsfunktion in der Gemeinschaft der Seligpreisungen

Vor zwei Wochen nahm Pater Jean-Uriel als Delegierter an der Generalversammlung der Gemeinschaft der Seligpreisungen in Nouan, in der Nähe von Orléans, teil. Die Gemeinschaft der Seligpreisungen besteht aus drei Zweigen: Die Brüder und Priester, die Schwestern und die Laien.
Im Rahmen der Generalversammlung wurde das gemeinsame spirituelle Leben gepflegt und es wurden Weichen für die Zukunft der Gemeinschaft gestellt. Dazu gehörte auch die Wahl der Leitung.
Für uns überraschend wurde Pater Jean-Uriel als Assistent des Leiters des Brüder- und Priesterzweiges gewählt. Dieses Amt ist im Mutterhaus in Blagnac angesiedelt und kann nur von dort aus wahrgenommen werden.
Diese Wahl hat für Pater Jean-Uriel, die Gemeinschaft der Seligpreisungen in Zug und für unsere Pfarrei Folgen. Ab Februar wird unser Priester nach Toulouse ziehen müssen und sich voll seiner neuen Aufgabe zuwenden.
Wir freuen uns, dass wir noch drei Monate mit Pater Jean-Uriel unterwegs sein dürfen. Im Januar werden wir ihn gebührend verabschieden. Das genaue Datum geben wir Ihnen baldmöglichst bekannt.

Erstkommunion Vorbereitung
Eltern-Kind Nachmittag
Samstag 14. November 13.30 Uhr

An diesem Nachmittag stimmen wir uns auf die Erstkommunion ein und erleben im Gespräch, im Spiel, beim Entdecken des Kirchenraumes und beim Singen die Gemeinschaft – Kommunion.
Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.
Das Erstkommunionteam

Jahresrückblick der Ministranten

«Wetten dass?…» – Unter diesem Motto stand der diesjährige Jahresrückblick der Ministranten. Mit hochkarätigen Gästen wie Daniel Craig und Ottmar Hitzfeld führte der Showmaster Thomas Gottschalk mit viel Humor durch den Abend. Zwischen Aussenwetten (Erklimmen des Kirchturms nur mit Saugnäpfen), Saalwetten mit gemeinsamem Singen, menschlichen Pyramiden und den musikalischen Gästen One Republic erinnerten viele Bilder und Videos an die Erlebnisse der Ministranten im vergangenen Jahr. Neben dem ausgesprochenen Dank an diejenigen, welche die Ministranten in ihrer Arbeit unterstützen, wurden aber auch alle Ministrantenleiter verabschiedet, die ihren Dienst in unserer Pfarrei beenden. In diesem Jahr verlassen uns:
Sara Barmettler, Chiara Böhme, Stefan Boog, Christian Bruhin, Céline Eberle, Selina Kron, Rubin Muzzi, Jolanda Ruckli, Oliver Ruckli, Giulia Schneitter, Marius Staub, Valentin Staub, Muriel Suter und Julia Warth.
Ihnen möchte ich auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren danken und für ihren weiteren Lebensweg alles Gute wünschen.
Mit ihnen werden uns noch weitere Ministranten und Hilfsleiter verlassen: Anja Brun, Nic Brun, Sarina Burkard, Anna Chiavi, Luca Chiavi, Moreno Eiholzer, Leonie Halm, Raphael Härtel, Olivia Herzog, Rahel Herzog, Alan Kron, Philippe Longpré, Nadja Luthiger, Laila Mathys, Jonas Nigg, Julian Nigg, Severin Nigg, Pascal Okle, Gianna Pollini, Rahel Portmann, Kilian Schärli, Kayla Troxler, Ramon Wyss und Gianluca Zanobini. Auch ihnen danke ich ganz herzlich für ihr Engagement bei den Ministranten.
Tobias Zierof

Ministrantenaufnahme

Am Christkönigssonntag, 22. November 2015, werden wir um 9.30 Uhr all diese Ministranten verabschieden. Wir freuen uns aber auch, dass wir einige neue Ministranten in unsere Schar aufnehmen dürfen. Sie alle sind zu dieser Ministrantenaufnahme herzlich eingeladen und ebenso im Anschluss zum Apéro im Foyer des Heirisaals.

Vortrag von Pierre Stutz
Mittwoch 18. November 19.30 Uhr
im Pfarreiheim

Pierre Stutz stellt sein neues Buch «Geh hinein in deine Kraft» vor. Menschen, die aus einer inneren Kraftquelle schöpfen, leben befreiter. Sie verlieren die Angst vor ihrer Grösse, ohne grössenwahnsinnig zu werden.

Weihnachtsmarkt Hünenberg
Freitag, 27. November

Weihnachtsmärkte stimmen uns auf den Advent und Weihnachten ein. Auch in diesem Jahr sind wir als Pfarrei mit einem Stand dabei! Wir freuen uns, wenn Sie bei uns vorbeischauen, sich beschenken lassen und mit uns in den Advent starten.

Weggottesdienst
Sonntag, 29. November 09.30 Uhr
Glühwein und Punsch am Feuer

Miteinander unterwegs sein – im Leben und im Glauben. Das feiern wir in unseren Weggottesdiensten. Am 1. Advent laden wir wieder ganz herzlich dazu ein. Alle sind eingeladen ein Stück rotes Band mitzubringen. Damit werden wir gemeinsam den Adventskranz verzieren.Dieses Mal wollen wir nach dem Gottesdienst adventlich am brennenden Feuer bei Glühwein, Punsch oder Kaffee zusammen bleiben und miteinander ins Gespräch kommen. Herzliche Einladung dazu und vielen Dank an die Pfadi Hü, die uns bei diesem Anlass unterstützt.

Kinderkirchen-Kino
Sonntag, 13. Dezember 16.00 Uhr

Am dritten Adventssonntag laden wir zum Kinderkirchen-Kino ein. In der besonderen Atmosphäre der Kirche zeigen wir den Film «Prinz von Ägypten». Er erzählt die alte Geschichte vom Volk Israel in Ägypten und dem Kind Mose, das in einem Weidenkorb ausgesetzt wird. Der Eintritt ist kostenlos. Wir freuen uns auf viele Familien!

Kontakt Hünenberg

Kerzenziehen 16./17./18.11.15
Kreis der Gemütlichen: Spielnachmittag 26.11.15

Cham
St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 14. November
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 15. November
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
11.30 Tauffeier
18.00 S. Messa
Kollekte: Projekt «Das tägliche Brot»

Werktage, 16. bis 20. November
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 09.00 Eucharistiefeier
14.00 Schulmesse
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 09.00 Eucharistiefeier
Fr 09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung bis 10.30

Samstag, 21. November
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 22. November
Christkönig
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier gemeinsam mit der Italienermission
Kollekte: Diöz. Kirchenopfer für gesamtschweizerische Verpflichtungen

Werktage, 23. bis 27. November
Mo 14.00 Schulmesse
16.00 Rosenkranz
Di 09.00 Eucharistiefeier
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 09.00 Eucharistiefeier
Fr 09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung bis 10.30

Samstag, 28. November
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 21. November, 09.00 Uhr:
Gest. Jahrzeit:
Katharina Hausheer-Schöpfer, Fildernweg 3
Jahrzeit:
Franz Kaufmann-Hauser, Enikerweg 12
Samstag, 28. November, 09.00 Uhr:
Dreissigster:
Xaver Widmer-Schilliger, Friesencham 18
Jahrzeit:
Paul Hausheer-Meier, Lindencham
Anna und Leo Matter-Andermatt, Pfadweid
Josef Matter-Battaglia, Mugerenstrasse 5
Marty Wyss-Fankhauser, Alterszentrum Büel

UNTERER KREIS

Dienstag, 24. November
19.30 Messe im Heilpädagogischen Zentrum Hagendorn

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Verstorbenen:

18. Oktober: Reinhard Zeberli, Griechenland
27. Oktober: Xaver Widmer-Schilliger, Friesencham 18
30. Oktober: Fridolin Beeler-Tschudi, Rigistrasse 5

Taufe

Das Sakrament der Taufe empfangen am:
Sonntag, 15. November:
Timon Fynn Müller, Feldstrasse 10
Andrin Notter, Klostermatt 5
Emilia Léonie Rottet, Klostermatt 14

Gottesdienstaushilfe

Am Samstag, **14. November, 18.00 Uhr und am Sonntag, 15. November, 9.00 und 10.30 Uhr** wird P. Sebastian Dumont von der Gemeinschaft «Diener der Armen der Dritten Welt» den Gottesdienst mit uns feiern. Wir heissen ihn herzlich bei uns willkommen.
Gleichzeitig nehmen wir die Kollekte für «Das tägliche Brot», eines der Projekte seiner Gemeinschaft auf.

Eucharistiefeier an Christkönig

Am **Sonntag, 22. November** feiern wir um **10.30 Uhr** den Gottesdienst unter Mitwirkung der Italiener Mission und der International Group. Die S. Messa um 18.00 Uhr entfällt deshalb.
Anschliessend an die Messe wird von der Italiener Mission ein Apéro serviert.

Laternengottesdienst

Am **Samstag, 28. November** feiern wir um **18.00 Uhr** den Laternengottesdienst in der Pfarrkirche.
Zu dieser Messe sind die Zweitklässler ganz besonders eingeladen. Sie treffen sich um 17.40 Uhr im Pfarreiheim und werden dann mit ihren Laternen in die Kirche einziehen.
Herzlich willkommen!
Das Katechetenteam

Samichlaus für Kleinkinder

Am **Samstag, 28. November** treffen sich die Kleinkinder im Vorschulalter um **18.00 Uhr** im Pfarreiheim, parallel zum Laternengottesdienst.
Die Kinder werden mit einer Samichlausgeschichte und einem Lied auf den Samichlaus vorbereitet. Natürlich freut sich der Samichlaus auch über ein Versli oder eine Geschichte.
Anschliessend begleiten wir den Samichlaus in die Kirche. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Das Katechetenteam

Die Muttergottes auf Besuch

Seit dem 15. August 2014 ist die Muttergottes in Form eines kleinen Pilgerheiligtums in unserer Pfarrei unterwegs. Momentan gibt es ein Bild, das 9 Familien/Einzelpersonen regelmässig besucht. Weitere Interessierte gibt es bereits.
Dieser regelmässige Besuch des Muttergottesbildes ist eine ganz einfache Form, seinem Glauben einen Ort und einen Ausdruck zu geben. Und dies in grosser Freiheit und eigener Gestaltung.

Am **Donnerstag, 19. November um 20.00 Uhr** im Pfarreiheim UG sind all jene, die bereits in der Gruppe dabei sind und jene, die sich für diese Idee interessieren zu einem Treffen eingeladen. Es wird erzählt, was die Familien mit der Muttergottes erleben und wie es möglich wäre, eine zweite Gruppe mit einem neuen Pilgerheiligtum ins Leben zu rufen.
Rainer Barmet

Anmeldung für den Samichlaus

Vom 4. bis 7. Dezember ist er wieder unterwegs: Wenn Sie gerne einen Samichlausbesuch bei Ihnen zuhause wünschen, dann bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung bis **Dienstag, 17. November 2015**.
Anmeldeformulare mit genauen Informationen finden Sie im Schriftenstand der Pfarrkirche, in der Gemeindebibliothek Cham, im Wickis Chäsland, im Nussbaumer Café und im Volg in Hagendorn, sowie auf unserer Website www.pfarrei-cham.ch

Cham Delta – Konzert Soriana

Musik aus Syrien mit Basel Rajoub, Saxophon und Duclar; Feres Scharestan, Qanûm; Andrea Piccioni, Rahmentrommel und Lynn Adib, Gesang.
15. November, 17.00 Uhr, Reformierte Kirche Cham.
Das Konzert «Soriana» (deutsch: «Unser Syrien») spannt die Brücke zwischen dem Orient und der westlichen Welt. Es ist die Verbindung von gegensätzlichen Elementen – teils durchkomponiert, aber auch spontan und improvisiert – auf traditionellen Instrumenten in Verbindung mit dem Saxophon aus dem westlichen Jazz.
Aufgrund der Aktualität durch die Flüchtlingsströme aus Syrien freuen wir uns von Cham Delta sehr, dieses Projekt in diesem Jahr präsentieren zu können.

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE CHAM-HÜNENBERG
Kirchgemeindeversammlung

Montag, 30. November 2015, 20.00 Uhr, im Pfarreiheim, Cham
Traktanden

- 1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 1. Juni 2015
- 2. Budget für das Jahr 2016 sowie Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission
- 3. Finanzplan 2017–2020
- 4. Bauabrechnung Sanierung Pfarreisaal und Gruppenräume Kirchliches Zentrum Heilig Geist, Hünenberg
- 5. Beteiligung der katholischen Kirchgemeinde Cham Hünenberg an der Zentrumsplanung Hünenberg

Der Kirchenrat

KISS Kafi

Wir laden alle Genossenschafter/-innen und Interessierte zu unseren KISS Kafi's ein:
Dienstag, 24. November, 9.00 bis 11.00 Uhr,
Dienstag, 29. Dezember, 18.00 bis 20.00 Uhr,
Alterswohnungen an der Rigistrasse 5, Parterre.
Team KISS Genossenschaft Cham

Konzert, Chor vocal emotions

Freitag, 27. November, 20.00 Uhr, Kirche St. Jakob. Unter dem Titel «Black and White» führen wir Sie von «Put your Hand» über «Shosholoza» zu Michael Jacksons «Black or White» durch einen abwechslungsreichen Abend.
Chorleitung: Mirjam Lüthi.
Weiter Informationen finden Sie unter www.vocal-emotions.ch. Eintritt frei / Türkollekte

Tea-Time mit Asylbewerbern

Im Quartierbüro haben sich kürzlich über 30 Freiwillige eingefunden, um konkrete Schritte für eine Tagesstruktur der neuen Asylbewerber in der Zivilschutzanlage Schluechthof zu erarbeiten.
Im Aufenthaltsraum unseres Pfarreiheimes werden neu sogenannte «Tea-Times» stattfinden. Auf niederschwellige Art, mit Tee, Naschwaren und Tischspielen soll eine ungezwungene Begegnung mit den Neuankömmlingen aus Eritrea, Somalia und Sri Lanka möglich werden – eine lockere Form des kulturellen Austauschs.
Vorerst finden die «Tea-Time» alle 14 Tage **am Donnerstag von 14.30–16.30 Uhr** statt. Die nächsten Daten: **26. November und 10. Dezember**.
Damit eine erste und sanfte Form des integrativen Kennenlernens im Rahmen unserer Pfarrei in die Gänge kommt, sind wir auf Sie als Pfarreiangehörige angewiesen.
Bringen Sie ruhig Ihre Neugier mit und schauen Sie einfach herein…
Gerd Zimmermann, Pfarreisozialdienst

FG – Chomer Märt

Die Frauengemeinschaft Cham und der protestantische Frauenverein freuen sich auf Ihren Besuch im Pfarreiheim. Der Reinerlös dieses Anlasses geht an einen wohltätigen Zweck.
Mittwoch, 25. November, 9.00 bis 18.00 Uhr.
Helferinnen und Helfer sind willkommen!
Bitte melden Sie sich zur Mithilfe im Service:
bei Eliane Ortner, Tel. 041 780 65 10
oder Erika Hunziker, Tel. 041 783 10 65
Zur Mithilfe am Kuchenbüffet:
bei Maria Baunach, Tel. 041 783 16 06

FT – Geschichtenkoffer:

Wie weihnachtelt man?
Eine sinnlich bewegte Geschichte zum Mitmachen:
Samstag, 5. Dezember 2015,
13.30 Uhr für Kindergartenkinder.
15.30 Uhr für Kinder ab 3 Jahren in Begleitung.
Ort: Im Gemeinschaftsraum GBC, Schluechtstrasse 1, Cham. Anmeldung bis 30. Nov.:
Bei barbara.gmuer@familientreffcham.ch

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar, 041 767 71 40
www.missione-italiana-zug.ch
Missionario: don Giuseppe Manfreda,
041 767 71 41, missione@zg.kath.ch
Segreteria: Rebekka Frey, 041 767 71 42

MESSE

Sabato, 14 novembre
18.00 Zug, S. Maria

Domenica, 15 novembre
09.30 Baar, S. Anna
Ricordo per Simonin Ferminio
18.00 Cham, chiesa parrocchiale
Ricordo per Colicchio Giovanni, Giraffa Sonia

Martedì, 17 novembre
19.00 Zug, St. Johannes, chiesa
Ricordo per Mattea

Giovedì, 19 novembre
La messa a Unterägeri non viene celebrata.

Sabato, 21 novembre
18.00 Zug, S. Maria
Ricordo per De Filippo Claudio e Sabrina

Domenica, 22 novembre
09.00 Baar, S. Anna
Ricordo per De Vito Antonio, Giampà Elisabetta, Bruno Saverio
10.30 Cham, chiesa parrocchiale
S. Messa con la parrocchia di Cham
Ricordo per Peter, Erna, Heinrich, Margareta

Martedì, 24 novembre
19.00 Zug, St. Johannes, chiesa
Ricordo per Tota Immacolata

Giovedì, 26 novembre
19.30 Unterägeri, Marienkirche
Ricordo per Lüthold-Sebben Anna e Meinrad, Mancari Diego

AVVISI

Il nostro defunto
Alderuccio-Occhipinti Sebastiano, Baar
Il Signore gli conceda la Sua luce e la Sua pace.

Le collette di ottobre

Medici senza frontiere	590.75
Seminario St. Beat, Lucerna	184.75
Missio, Friburgo (2x)	1'017.20

Un cordiale grazie per la vostra generosità.

Presepe vivente

Sabato, 12 dicembre, Stadtgarten Zug
Dalle ore 14 alle ore 18:
Presentazione dei vecchi e nuovi mestieri
Ore 18: S. Messa in S. Maria, Zug
Ore 19: Incontro davanti la chiesa di S. Osvaldo; in seguito entreremo per adorare Gesù Bambino.

Pellegrinaggio in Terra Santa

Martedì, 3 maggio – Martedì, 10 maggio 2016
Prezzo camera doppia o tripla: CHF 1985
Supplemento camera singola: CHF 640
--> Vedi foglietto in fondo alla chiesa

PREGHIERA DI ABBANDONO

Padre,
mi affido alle tue mani,
disponi di me secondo la tua volontà
qualunque essa sia.
Io ti ringrazio
sono disposto a tutto.
Accetto tutto,
perché la tua volontà
si compia in me e in tutte le tue creature.
Non desidero niente altro, Padre.
Ti affido la mia anima,
te la dono
con tutto l'amore di cui sono capace,
perché ti amo
e sento il bisogno di donarmi a te
di rimettermi fra le tue mani,
senza limiti
senza misura
con una fiducia infinita
perchè tu sei mio Padre. Amen.

Charles de Foucauld

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

15.11. – 21.11.2015
So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 Feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistiefeier mit Anbetung während der ganzen Nacht
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
19.30 Filmabig im Pulverturm
Di – Sa 09.00 – 11.15 Eucharistische Anbetung

22.11. – 28.11.2015
So 08.00 Eucharistiefeier mit anschliessendem Klosterz'morge
17.30 Feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistiefeier mit Anbetung während der ganzen Nacht
Fr Vom 27.–29.11.2015 Kurzexerzitien. Thema: «Dein Wort ist meinem Fuss eine Leuchte» mit Sr. Theresia Benedicta, cb
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

Lassalle-Haus

Zurzeit im Kloster Menzingen
www.lassalle-haus.org

Jeden So 08.30 Gottesdienst
Mo – Fr 17.10 Gottesdienst

Im Kloster Menzingen
Mo/Fr 06.35 – 07.35 Zenmeditation
Do 20.05 – 21.05 Kontemplation

In der Reformierten Kirche Zug
Do 07.30 – 08.30 Zenmeditation

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Sonntage, 15.11. und 22.11.2015
07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Werktage, 16.11. – 28.11.2015
jeweils in der Klosterkirche
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier

Kloster Gubel Menzingen

www.gubel.ch

Sonntage, 15.11 und 22.11.2015
08.40 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper

Werktage, 16.11. – 28.11.2015
Mo – Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.40 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

Sonntage, 15.11. und 22.11.2015
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Werktage, 16. – 29.11.2015
07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Sonntage, 15.11. und 22.11.2015
08.30 Eucharistiefeier

Werktage, 16. – 21.11.2015
Mo/Fr/Sa 08.00 Wortgottesfeier
Di 08.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier
Mi 17.15 Eucharistiefeier
Do 17.15 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

Werktage, 23.11. – 29.11.2015
Mo/Sa 08.00 Wortgottesfeier
Di/Fr 08.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier
Mi 17.15 Eucharistiefeier mit Versöhnungsfeier
Do 17.15 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

In der Kreuzkapelle
Mo/Di/Mi/Do/Sa 15.00 Rosenkranz
Fr 14.00 – 16.30 Stille Anbetung
18.45 Rosenkranz

15.11. – 21.11.2015
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Do/Sa 06.45 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

22.11. – 28.11.2015
Christkönigssonntag 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Do/Sa 06.45 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Radio

Samstag, 14. November

Wort zum Sonntag. Martin Kuse, reformierter Pfarrer. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 15. November

Katholischer Gottesdienst aus der Gemeinde St. Andreas in Korschenbroich. > ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Ev.-ref. Gottesdienst aus Avenches. > SRF 1, 10.30 Uhr

Mittwoch, 18. November

Behemoth – Der schwarze Drache. Der Dokumentarfilm (F 2012) des Filmemachers Zhao Liang beleuchtet die Schattenseiten des neuen chinesischen Kapitalismus, der auf grenzenloses Wachstum setzt. In impressionistischen Aufnahmen zeichnet Zhao Liang ein Stimmungsbild seines Landes und zeigt schockierende Bilder, die man nur selten zu sehen bekommt. > Arte, 23.05 Uhr

Samstag, 21. November

Fenster zum Sonntag. Verfolgt und vertrieben. Weltweit gab es noch nie so viele Flüchtlinge wie heute. Gerade aus Syrien sind viele Christen auf dem Weg nach Europa. Die Thematik der Christenverfolgung vermischt sich mit dem Flüchtlingsdrama und erreicht so unsere Haustüren. > SRF zwei, 17.30 Uhr

Wort zum Sonntag. Sibylle Forrer, reformierte Pfarrerin. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 22. November

Evangelischer Gottesdienst aus der Stadtkirche Sankt Peter und Paul in Weimar. > ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Anselm und Michael Grün. Der Benediktinerpater Anselm Grün diskutiert mit seinem Bruder Michael Grün, einem ehemaligen Physik- und Mathematiklehrer, über Gott und die Quantenphysik. SRF 1, 10 Uhr

Dienstag, 24. November

Was am Ende wirklich zählt. Welche Entscheidungen und Taten bereuen Menschen am Ende ihres Lebens? Der tiefgründige und offene Dokumentarfilm porträtiert zwei Frauen, fängt einfühlsam ihre Lebensbilanz ein und zeigt: Von Sterbenden lernen heisst Leben lernen. > ZDF, 22.15 Uhr

Fernsehen

Samstag, 14. November

Zwischenhalt. Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Diepoldsau SG. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 15. November

Röm.-kath. Predigt. Pfarrer Jean-Pierre Brunner, Naters. > Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Luzia Sutter Rehmann, Theologin, Binningen. > Radio SRF 2 Kultur, 9.45 Uhr

Freitag, 20. November

Passage. Greti Caprez-Roffler, die erste Pfarrerin. Ihre Enkelin Christina Caprez macht sich auf die Spuren ihrer Grossmutter, liest Tagebücher und Briefe, spricht mit Verwandten und mit Zeitzeuginnen. > Radio SRF 2 Kultur, 20 Uhr

Samstag, 21. November

Zwischenhalt. Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kathedrale Chur GR. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 22. November

Perspektiven. Nostra Aetate. 1965 erlässt das Zweite Vatikanische Konzil die Erklärung Nostra Aetate – «In unserer Zeit». Die Erklärung gilt als kirchengeschichtlicher Meilenstein. Der Schweizer Kardinal Kurt Koch erklärt im Gespräch, wie Nostra Aetate bis heute nachwirkt. > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Gottesdienst aus Arlesheim. > Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

Freitag, 27. November

Tandem. Heimkind der 60er-Jahre. Siegfried Hubers Heimkarriere begann mit seiner Geburt als uneheliches Kind im Jahr 1952. Er erfuhr von der Unterbringung in einem Säuglingsheim erst als Erwachsener aus einer Aktennotiz. Seine Kindheit war geprägt von Gewalt und sexuellen Misshandlungen. Seit einigen Jahren kämpft er um eine angemessene Entschädigung – vom Staat und von der katholischen Kirche. > SWR2, 10.05 Uhr

Liturgie

Sonntag, 15. November

33. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr B). Erste Lesung: Dan 12,1–3; Zweite Lesung: Hebr 10,11–14.18; Ev: Mt 13,24–32

Sonntag, 22. November

Christkönigssonntag (Farbe Weiss – Lesejahr B). Erste Lesung: Dan 7,2a.13b–14; Zweite Lesung: Offb 1,5b–8; Ev: Joh 18,33b–37

KINOTIPP

Foto: ©filmcoopi

La Passion d'Augustine. Passion bedeutet Leidenschaft und Leiden. Im Kloster-Drama der Schweizer Regisseurin Léa Pool geht es um beides. Mutter Augustine leitet eine Klosterschule im Kanada der 1960er-Jahre. Sie lebt ihre Leidenschaft für die Musik mit ihrer Ordensgemeinschaft und ihren begabten Schülerinnen. Doch die Schule ist von den gesellschaftlichen Umbrüchen bedroht. Der Staat möchte die Klosterschulen aufheben, der Orden hat immer weniger Geld und im Vatikan findet das Zweite Vatikanische Konzil statt, das viele Veränderungen bringt. In dieses spannungsreiche Leben tritt ihre Nichte Alice, die eine aussergewöhnliche Begabung mitbringt und das Leben der Äbtissin Augustine von Grund auf verändert. chm

Hinweise

Gottesdienst

Kolping Zug. Kolpinggedenktag. So 29.11., 9.45 Uhr, Gottesdienst in der Liebfrauenkapelle. Anschliessend Brunch im Pfarreiheim St. Michael. Anmeldung für den Brunch bis 24.11. an Anni Betschart, Tel. 041 741 71 94. Unkostenbeitrag Fr. 10.–

Veranstaltungen

Palliativ Zug. Öffentlicher Anlass zum Thema «Ich kann nicht mehr selbst entscheiden! Was nun?» Referate zu Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung als Instrumente der Selbstbestimmung. Do 26.11., 18.30 Uhr, Burgbachsaal Zug, Dorfstr. 12.
> www.palliativ-zug.ch

Informationsabend zum Theologiestudium. Do 19.11., 18.15 Uhr, Universität Luzern, Raum 4.B47, Frohburgstrasse 3, Luzern.
An diesem Abend informiert die Theologische Fakultät über Studienvoraussetzungen, -inhalte und -möglichkeiten, gibt einen Einblick in die Veranstaltungsformen des Fernstudiums und stellt Berufsfelder von Theologinnen und Theologen vor.
> Anmeldung: bis 5.11. an stephan.mueller@unilu.ch

Informationsmorgen zum Studium am Religionspädagogischen Institut. Sa 21.11., 10.15 Uhr, Universität Luzern, Raum 3.B52, Frohburgstrasse 3, Luzern.
> Anmeldung: bis 16.11. über dieses Kontaktformular: https://www.unilu.ch/fakultaeten/tf/institute/religionspaedagogisches-institut-rpi/studium/kontaktformular-infotag/

Zeit und Zeiten in der Bibel. Vortrag von Dr. theol. Marie-Louise Gubler, Theologin, Zug. Do 19.11., 19.30 Uhr, Pfarreiheim St. Michael, Zug.
Die Bibel hat in vielfältiger Weise über Zeit und Geschichte nachgedacht: über die begrenzte Frist der Lebenszeit, die besonderen Zeiten im Tagesrhythmus, über Zeiten des Feierns, über den Einbruch Gottes mitten in die Geschichte, die Endzeit und die drängende Gegenwart. Auch die Religionen versuchten, die Zeit zu gliedern, so entstanden Uhren und Kalender, die Werden und Vergehen, die Festzeiten und unseren Lebensrhythmus bestimmen.
> Kolingesellschaft Zug

Konzert des Aphasiechors Zentralschweiz, zum Jubiläum «20 Jahre Aphasiker-Gruppe Zug». So 29.11., 17 Uhr, Kirche St. Martin, Baar. Das Programm bietet eine Mischung von Gesängen und Instrumentalmusik.
Im Dezember 1995 wurde der Verein Aphasiker-Gruppe Zug gegründet. Aphasie ist der Verlust oder die Beeinträchtigung der gesprochenen und geschriebenen Sprache durch eine Hirnverletzung. Betroffene und deren Angehörige bekommen bei den monatlichen Treffen Gelegenheit sich auszutauschen, aber auch in geselliger Runde den täglichen Kampf mit den Wörtern zu vergessen.
Kollekte.

Candle Swing. Konzert. So 22.11., Kirche St. Martin, Baar.
> www.chorisma.ch; www.bigbandsound.ch

TIPP

MIT DER NASE HÖREN

In der Bibel findet sich das ganze Spektrum der Gerüche von Duft bis Gestank. In den Bibelarbeiten werden Gerüche wahrgenommen, erzeugt und erinnert, assoziiert, reflektiert und beschrieben. Die Nasen werden in ganz unterschiedliche Dinge und Zusammenhänge gesteckt. So entsteht ein vielfältiges Potpourri aus biblischen Texten, die sich zu spirituellen, sozialpolitischen und ökologischen Themen äussern.
> Reihe «WerkstattBibel»: «Mit der Nase hören. Eine kleine Theologie der Düfte» (Hg. Angela Wäffler-Boveland). Erhältlich bei: Schweizerisches Katholisches Bibelwerk, Tel. 044 205 99 60, www.bibelwerk.ch/d/shop

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN PFARREIEN DES DEKANATS ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

Erscheinungsweise: 14-täglich

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 49/50 (29.11.–12.12.) 13. November
Nr. 51/52 (13.12.–26.12.) 27. November

REDAKTION
Ruth Eberle, Tel. 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Adressänderungen
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch
Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholischekirchezug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge:
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 20, F 041 767 71 21
melanie.huerlimann@zg.kath.ch

DEKANAT ZUG
Alfredo Sacchi, Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch
Ueli Rüttimann, Dekanatsmitarbeiter, T 041 767 71 29, ueli.ruettimann@zg.kath.ch
Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 28, rebekka.frey@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch
Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

REDAKTION PFARREIBLATT DES DEKANATS ZUG
Ruth Eberle, Redaktorin, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch
Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 42

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, Père Jean Uriel Com.des Béatitudes (Seligpreisungen), Zoug, Fernand Gex, T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug
Franz-Xaver Herger, T 041 399 42 63, franz-xaver.herger@zgks.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung
Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug,
Christof Arnold, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

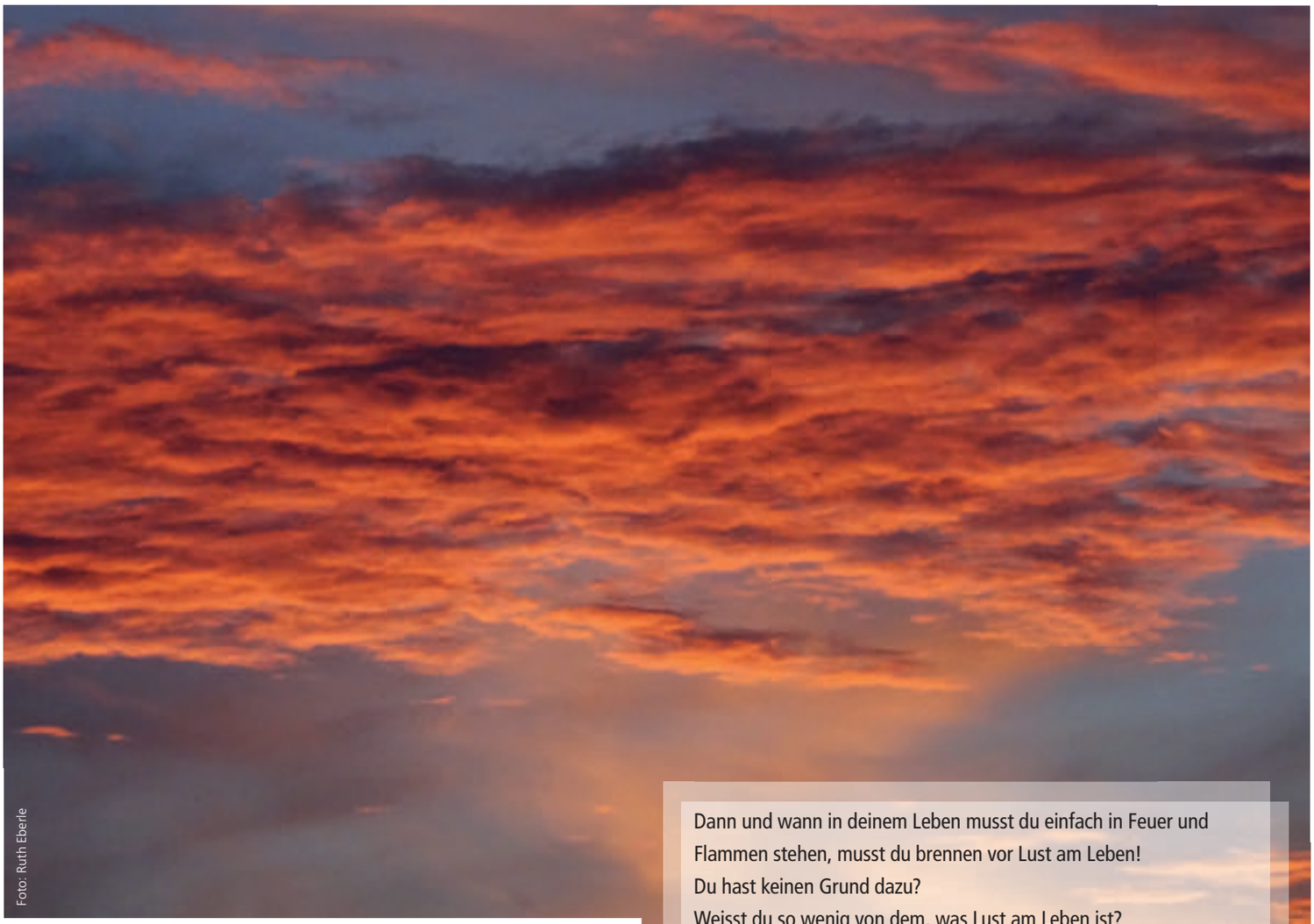


Foto: Ruth Eberle

Dann und wann in deinem Leben musst du einfach in Feuer und
Flammen stehen, musst du brennen vor Lust am Leben!
Du hast keinen Grund dazu?
Weisst du so wenig von dem, was Lust am Leben ist?
Ich denke nicht an das, was du hast, auch nicht an das, was du bist.
Ich denke überhaupt nicht an dich.
Ich denke an das Leben: an die funkelnden Sterne und die
schäumenden Wolken,
an die duftende Erde und den grün-nassen Baum,
an die Schönheit von Häusern und prachtvolle Strassen,
an kapitulierende Wissenschaftler und selbstbewusste Verkäufer,
an originelle Gesichter und das Strahlen Behinderter,
an heitere Kranke und vor Glück heulende Männer,
an sich schämende Politiker und betende «Atheisten»,
an tanzende Alte und ernsthafte Junge,
an das Lichtermeer zugunsten der «Fremden»
und an alle Proteste für ein menschliches Leben, an … an …
Ich denke an das Leben!
Verstehst du?
An dieses verdammt geliebte Leben!

Uwe Böschemeyer

Uwe Böschemeyer ist evangelischer Theologe, Psychotherapaeut der Schule Viktor Frankls und Entwickler der Wertimagination sowie der Wertorientierten Persönlichkeitsbildung.
www.boeschemeyer.at